RescueNet AmbulancePad Benutzerhandbuch

Software Release 1.7

September 2016

© 2015 bei ZOLL. Alle Rechte vorbehalten.

RescueNet ist eine registrierte Handelsmarke von ZOLL. RescueNet CommCAD, RescueNet Dispatch, RescueNet DispatchPro, RescueNet Billing, RescueNet TabletPCR, RescueNet WebPCR, ePCR Suite, RescueNet Nomad, RescueNet Crew Scheduler, RescueNet Resource Planner, NetTransit.com, RescueNet Web Viewer, FireRMS, Insight und RescueNet Code Review sind Handelsmarken von ZOLL.

ZOLL ist eine registrierte Handelsmarke der ZOLL Medical Corporation. M Series, E Series, AED Plus und AED Pro sind Handelsmarken der ZOLL Medical Corporation.

Andere Produkt- und Firmennamen können Handelsmarken ihrer jeweiligen Besitzer sein.

11802 Ridge Parkway, Suite 400
Broomfield, CO 80021 U.S.A
Tel: (303) 801-0000
Fax: (303) 801-0001
Latest docs: www.zolldata.com

ZOLL Documentation

Inhaltsverzeichnis

Was ist neu in Release 1.7 1

Kapitel 1: Allgemeine Informationen 2

Wichtige Sicherheitshinweise 2

- Einsatzbereich 2
- Technischer Support 3
  - Kontaktinformationen Support 3
- Hinweise zum Benutzerhandbuch 3
  - Updates 3
  - Bildschirmunterschiede 4

Kapitel 2: Benutzung des AmbulancePad 5

- Hauptseite 6
- AmbulancePad-Symbole 7
- Statusleistensymbole 8
- Anmeldung bei Schichtbeginn 10

Kapitel 3: Systemfunktionsprinzipien 13

- Verwendung der Scrollleiste 13
- Berichtübersicht 14
- Aktionsschaltflächen - Bericht 15
- Symbole – Bericht 16
- Aktionsleiste – Bericht 16
- Scannen von Versicherungskarten 18
- Erfassen von Zahlen 18
- Erfassen von Uhrzeit und Datum 19
- Datenaustausch zwischen Rettungsmitteln 21
  - Patientendaten anderen Rettungsmitteln zur Verfügung stellen 21
  - Abgeschlossen Einsatzprotokolle anderen Rettungsmitteln zur Verfügung stellen 22
- Daten aufzeichnen 25
- Abschließen eines Protokolls 26
- Bericht drucken 28

11802 Ridge Parkway, Suite 400
Broomfield, CO 80021 U.S.A
Tel: (303) 801-0000
Fax: (303) 801-0001
Latest docs: www.zolldata.com

RescueNet

Ablauf vor der Patienteneinlieferung 29
Transportverweigerung 30
Benutzerspezifische Felder 31
Kapitel 4 – Vital-Trendanzeige 32
Manuelle Dateneingabe 33
Bearbeiten von Daten 34
Versenden eines 12 Kanal EKG an Medgate 35
Fotos aufnehmen 36
Bilder bearbeiten 37
Exportieren von Daten 38
Importieren von Daten 38
Kapitel 5 - Medikation 40
Medikament hinzufügen 40
Medikation bearbeiten 43
Kapitel 6 – Diagnose 44
Krankheit 44
Krankheit, Verletzung, Verbrennung/Verbrühung, Erfrierung 46
Kapitel 7 – Programm-Update 48
Kapitel 8 – Tipps zur Problemlösung 49

11802 Ridge Parkway, Suite 400
Broomfield, CO 80021 U.S.A
Tel: (303) 801-0000
Fax: (303) 801-0001
www.zoll.com

Was ist neu in Release 1.7

- Der Bereich Patientenvoranmeldung wurde komplett überarbeitet.
- EKGs und Fotos werden jetzt im grafischen Verlauf dargestellt.
- Die Datenübertragung von der ZOLL X Serie ist nun auch über Bluetooth möglich
- Das Bluetooth Pairing mit dem Corpuls C3 wurde vereinfacht. Zusätzlich kann ein Tablet PC nun mit unzähligen Corpuls Geräten gekoppelt werden.
- Neue Funktionalität um Daten und Dokumente aus dem Drucken, EKG und Patienten-Voranmeldung Dialog an Medgate Verteilerlisten zu versenden.
- Die Funktion zur Bildschirmkalibrierung wurde aus dem "Optionen" Dialog entfernt, da dies bei den aktuellen Tablet PC Modellen nicht mehr notwendig ist.
- Es ist nicht mehr möglich mehrere Geräte vom gleichen Gerätetyp (Defibrillatoren oder Beatmungsgeräte) in der Geräteliste hinzuzufügen.
- Generelle Fehlerbehebung

11802 Ridge Parkway, Suite 400
Broomfield, CO 80021 U.S.A
Tel: (303) 801-0000
Fax: (303) 801-0001
www.zoll.com

Kapitel 1: Allgemeine Informationen

Wichtige Sicherheitshinweise

- Zwischen dem AmbulancePad und einem Monitor/Defibrillator wird Bluetooth- oder WLAN-Konnektivität genutzt. Aufgrund der niedrigen Voltzahl dieser drahtlosen Schnittstellen ist ihre Reichweite begrenzt und kann durch Gegenstände (vor allem Metall)im Übertragungsbereich noch weiter eingeschränkt werden. Um unerwartete Verbindungsunterbrechungen zwischen dem AmbulancePad-System und dem medizinischen Gerät während der Datenübertragung zu vermeiden, achten Sie darauf, dass sie sich möglichst nah beieinander befinden.
- Daten zu Vitalzeichen, die von einem Monitor/Defibrillator oder einem anderen medizinischen Gerät an die grafische Darstellung von Vitalzeichen der Anwendung übertragen werden, sind in der Regel um mindestens 30 Sekunden verzögert. Da Vitalzeichendaten periodisch und nicht kontinuierlich sind, sollte der Zustand des Patienten nur mithilfe des jeweiligen medizinischen Geräts beurteilt werden, nicht mithilfe des AmbulancePad.
- Um eine versehentliche Verwechslung von durch ein medizinisches Gerät übertragenen Vitalzeichen eines Patienten zu vermeiden, vergewissern Sie sich vor dem Drücken auf „Monitor verbinden“ stets, dass Sie im AmbulancePad den richtigen Patienten abgerufen haben.
- Um bei Unfällen oder unvorhergesehenen Fahrmanövern Verletzungen des Rettungsdienstpersonals oder des Patienten zu vermeiden, muss der mobile Computer während der Fahrt in einer angemessenen Fahrzeughalterung angebracht sein.
- Beachten Sie, dass es zu Einschränkungen oder Beeinträchtigungen kommen kann, die außerhalb der Kontrolle von ZOLL liegen, darunter etwa:
    - Unkontrollierbare technische Probleme in Zusammenhang mit dem Internet des Kunden, drahtlosen Netzwerken und der örtlichen Netzwerkinfrastruktur, welche zu Übermittlungsfehlern eines aufgezeichneten EKG an das Krankenhaus führen können.
    - Installation von Software anderer Anbieter auf mobilen Computern, die nicht von ZOLL für die Verwendung mit RescueNet AmbulancePad zugelassen wurde.

Einsatzbereich

Bei der Erstbehandlung von Notfallpatienten ist es extrem wichtig, dass Daten aus der Erstversorgung zuverlässig und vollständig gemeldet werden. Wenn die Ersthelfer den Patienten in das Krankenhaus einliefern, ist es essenziell, dass der Arzt sofortigen Zugriff auf die Daten erhält.

Zu den *medizinischen Daten* gehören alle relevanten Daten, die von medizinischem Personal oder einem medizinischen Gerät im Rahmen der Patientenversorgung oder -behandlung aufgezeichnet wurden. Verwenden Sie zusätzliche Komponenten (Modems, Mobiltelefone, Router usw.) über eine definierte Kommunikationsschnittstelle (Bluetooth, WLAN usw.), um medizinische Daten direkt oder indirekt an einen mobilen Computer oder Server zu übertragen.

11802 Ridge Parkway, Suite 400
Broomfield, CO 80021 U.S.A
Tel: (303) 801-0000
Fax: (303) 801-0001
www.zoll.com

Das AmbulancePad ersetzt nicht eine medizinische Untersuchung durch angemessen ausgebildetes und qualifiziertes medizinisches Personal und dient nicht als Hilfsmittel zur Diagnose.

Technischer Support

Unser Hilfspersonal steht bereit, um Ihnen Fragen zu folgenden Bereichen zum AmbulancePad und zur Software zu beantworten:

- Eigenschaften und Funktionen
- Integration für spezifische Umgebungen und Anforderungen
- Installation und Wartung
- Störungen oder Systemausfall – Unser Team bemüht sich, das Problem schnellstmöglich zu beheben

Kontaktinformationen Support

Deutschland und Österreich

Öffnungszeiten: 9:00 Uhr – 17:00 Uhr MEZ
Montag – Freitag

Telefon: +49 6441 38331 111
E-Mail: zoll-support@crs-medical.com

Schweiz

Öffnungszeiten: 9:00 Uhr – 17:00 Uhr MEZ
Montag – Freitag

08001838456
E-Mail: zoll-support@crs-medical.com

Hinweise zum Benutzerhandbuch

Das Benutzerhandbuch für das ZOLL RescueNet AmbulancePadent hält Informationen für einen effizienten Einsatz und Betrieb der Anwendung. Es ist wichtig, dass Benutzer alle in diesem Handbuch enthaltenen Informationen lesen und verstehen.

Updates

Das Erscheinungs- oder Überarbeitungsdatum dieses Benutzerhandbuchs befindet sich auf der Titelseite. Liegt dieses Datum mehr als drei Jahre zurück, fragen Sie bitte bei der ZOLL Medical Corporation nach, ob aktualisierte Produktinformationen erhältlich sind. Lesen Sie jedes Update sorgfältig durch, um sich umfassend zu Änderungen oder Verbesserungen der Anwendung zu informieren.

Bildschirmunterschiede

Einer der Hauptvorteile des RescueNet AmbulancePad ist die anpassbare Benutzeroberfläche, die sich nach den Anforderungen des jeweiligen Patientenversorgungsberichts richtet. Das AmbulancePad-Benutzerhandbuch beschreibt die allgemeine grundlegende und praktische Funktionsweise der Software und verwendet System-Screenshots, um die Informationen zu verdeutlichen und hervorzuheben. Aufgrund des Layouts, welches je nach Berichtart angepasst werden kann, sind Unterschiede zwischen den Bildschirmen in diesem Handbuch und denen in Ihrer Version der Software möglich.

ZOLL Documentation

11802 Ridge Parkway, Suite 400
Broomfield, CO 80021 U.S.A
Tel: (303) 801-0000
Fax: (303) 801-0001
www.zoll.com

Kapitel 2: Benutzung des AmbulancePad

Das RescueNet AmbulancePad ist eine Komplettlösung für elektronische Patientenversorgungsberichte mit einfachen und intuitiv erforderlichen Feldern, welche die Datenerfassung während eines Rettungseinsatzes vereinfachen. Daten können manuell dokumentiert oder mithilfe einer Kommunikationsschnittstelle über ein medizinisches Gerät importiert werden.

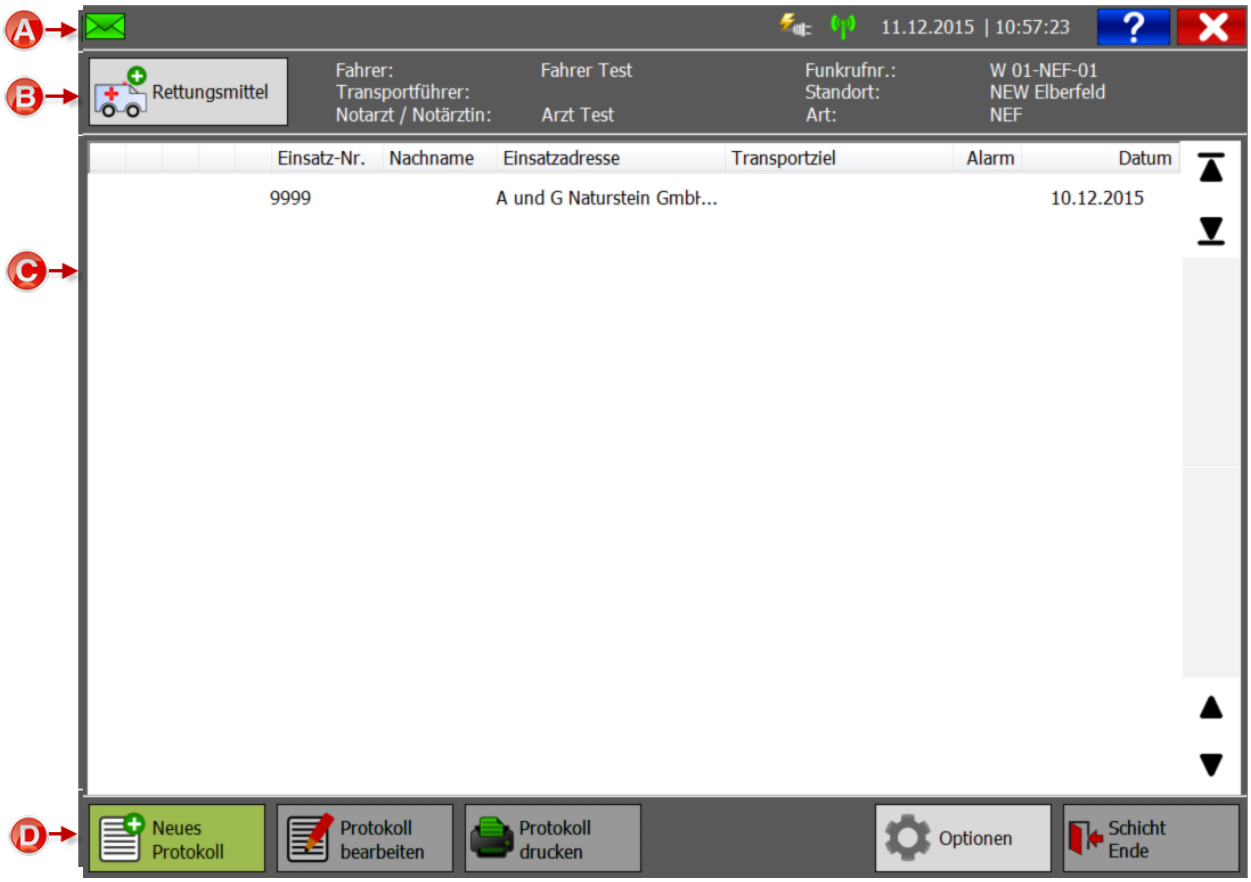
Die Benutzeroberfläche wurde zweistufig entwickelt. Auf der Hauptebene haben Benutzer Zugriff auf die „meist verwendeten" Datenfelder. Die zweite Ebene enthält detaillierte Daten. Der zweistufige Aufbau gibt Benutzern die Möglichkeit, nur relevante Daten zu erfassen und bietet einen Überblick über das gesamte Notfallprotokoll zusammen mit den kürzlich erfassten Daten. Durch die Beseitigung zeitraubender Klicks und Suchen in Menüs und Untermenüs hilft die zweistufige Benutzeroberfläche, wertvolle Zeit einzusparen.

Wenn der mobile Computer mit einem Chipkartenleser ausgestattet ist, können Daten von der Versicherungskarte oder der elektronischen Gesundheitskarte des Patienten direkt in den Patientenversorgungsbericht importiert werden.

11802 Ridge Parkway, Suite 400
Broomfield, CO 80021 U.S.A
Tel: (303) 801-0000
Fax: (303) 801-0001
www.zoll.com

Hauptseite

Die Hauptseite erscheint beim Start des AmbulancePad oder nach dem Schließen eines Patientenversorgungsberichts.



(A)Die Kopfzeile: Enthält Tablet-PC-Statusinformationen.

(B)Die Leiste„Notfallressourcen“: Zeigt das angemeldete Fahrzeug und das Rettungsteam an.

(C)Hauptübersicht: Zeigt alle in einer Schicht aufgezeichneten Patientenversorgungsberichte an.

(D)Aktionsleiste: Zusätzliche Funktionen können über die Aktionsleiste aufgerufen werden (siehe Kapitel “Aktionsleiste – Bericht“)

Das AmbulancePad startet automatisch, wenn der Tablet-PC eingeschaltet oder neu gestartet wird. Falls sich der Tablet-PC während eines Einsatzes oder während der Aufzeichnung absichtlich oder unabsichtlich (durch Aktivierung des Stand-by-Modus oder leeren Akku) ausschaltet, speichert das System automatisch alle Daten, die bis zu diesem Zeitpunkt aufgezeichnet wurden.

11802 Ridge Parkway, Suite 400
Broomfield, CO 80021 U.S.A
Tel: (303) 801-0000
Fax: (303) 801-0001
www.zoll.com

ZOLL Documentation

AmbulancePad-Symbole

Symbol	Definition
 **Notfall-ressourcen**	Klicken Sie vor Schichtbeginn hier, um Daten zu den Notfallressourcen (Fahrzeug, Funkruf-ID, Personal usw.) zu erfassen. Sie müssen diese Informationen angeben, bevor Sie neue Einsatzberichte von der Einsatzzentrale erhalten oder neue Patientendatenberichte manuell öffnen können.
 **Schichtende**	Klicken Sie nach Schichtende hier, um Berichte aus der Einsatzübersicht zu entfernen. Diese Funktion ist erst verfügbar, nachdem alle Berichte erfolgreich an den Hauptserver übermittelt wurden.
 **Neuer Bericht**	Klicken Sie hier, um manuell einen neuen Patientenversorgungsbericht zu öffnen, falls die Einsatzleitzentrale keine automatische Benachrichtigung bereitgestellt hat. Protokolle aus der Einsatzzentrale können beim Eintreffen mit dem vom Team manuell erstellten Bericht zusammengeführt werden.
 **Bericht bearbeiten**	Klicken Sie hier, um geöffnete Berichte zu bearbeiten. Noch geöffnete Berichte können jederzeit aufgerufen und bearbeitet werden. In geschlossenen und unterzeichneten Berichten können nachträglich nur Rechnungsdaten oder zusätzliche Kommentare ergänzt werden.
 **Bericht drucken**	Klicken Sie hier, um den Bericht an ein Faxgerät, eine E-Mail-Adresse oder einen lokalen Drucker zu senden.
 **Update**	Erscheint, wenn ein Update für eine neue Version des AmbulancePad oder der Stammdaten erhältlich ist.
 **Einstellungen**	Klicken Sie hier, um zusätzliche Einstellungen wie das Kalibrieren eines Tablet-PCs für Stift- oder Fingerbedienung sowie rechts- oder linkshändige Bedienung einzustellen.
	Zeigt an, dass der Patientenversorgungsbericht unterschrieben und geschlossen ist.
	Zeigt an, dass der Patientenversorgungsbericht an den Hauptserver übermittelt wird.
	Zeigt an, dass der Patientenversorgungsbericht erfolgreich an den Hauptserver übermittelt wurde.
	Zeigt an, dass während dieses Einsatzes ein Anästhetikum verabreicht wurde.

11802 Ridge Parkway, Suite 400
Broomfield, CO 80021 U.S.A
Tel: (303) 801-0000
Fax: (303) 801-0001
www.zoll.com

Symbol	Definition
	Klicken Sie hier, um die AmbulancePad-Software zu beenden oder neu zu starten.

Statusleistensymbole

Symbol	Definition
   **Online-Status**	Es besteht eine Verbindung zum Hauptserver und zur Einsatzzentrale. Es besteht eine Verbindung zum Netzwerk, aber nicht zum Hauptserver. Es besteht keine Verbindung zum Netzwerk.
 	Erfolgreiche Verbindung zu allen ausgewählten Medizingeräten. Erfolgreiche Verbindung zu mindestens einem gewählten Gerät Keine Verbindung möglich
	Daten werden an den Hauptserver übertragen. Zum Öffnen des Dialogfelds klicken Sie auf dieses Symbol.
	Daten wurden erfolgreich an den Hauptserver übertragen. Zum Öffnen des Dialogfelds klicken Sie auf dieses Symbol.
	Alle erforderlichen Felder wurden ausgefüllt.
	Eine Versicherungskarte wurde erfolgreich gescannt.
	Der Akkuladezustand des mobilen Computers.
	Dieses Symbol und die Uhrzeit daneben in der Kopfzeile zeigen die Ankunftszeit am Einsatzort an.
	Nachbearbeitungsindikator, der anzeigt, dass ein Patientenversorgungsbericht zugewiesen wurde. Das System ändert automatisch das Icon zu dem unten, wenn ein Patientenversorgungsbericht einem momentan registrierten

11802 Ridge Parkway, Suite 400
Broomfield, CO 80021 U.S.A
Tel: (303) 801-0000
Fax: (303) 801-0001
www.zoll.com

Symbol	Definition
	Mitarbeiter zugewiesen wurde (Abfrageintervall ist 10 Minuten).
	Patientenversorgungsbericht wurde einem derzeit registrierten Mitarbeiter zugewiesen.

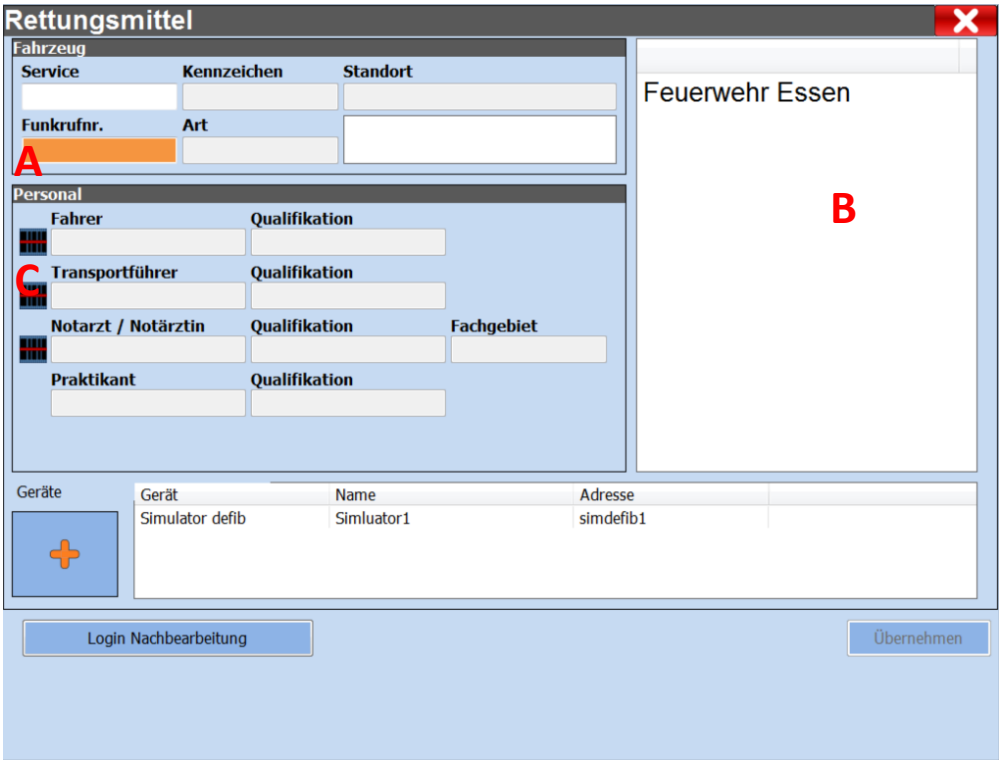
ZOLL Documentation

11802 Ridge Parkway, Suite 400
Broomfield, CO 80021 U.S.A
Tel: (303) 801-0000
Fax: (303) 801-0001
www.zoll.com

Anmeldung bei Schichtbeginn

Klicken Sie auf  , um Ihre Notfallressourcendaten wie Fahrzeug, Personal, medizinische Geräte usw. zu erfassen. Diese Informationen müssen vor Schichtbeginn dokumentiert werden.

Die Daten, die das System im Dialogfeld Anmeldung bei Schichtbeginn erfasst, sind automatisch in jedem Patientenversorgungsbericht im Abschnitt „Notfallressourcen“ enthalten.



(A) Fahrzeug: Wenn Sie auf ein Eingabefeld klicken, werden die verfügbaren Optionen aus der Liste der gespeicherten Stammdaten in der Auswahlliste (B) angezeigt. Wenn Sie den ersten Buchstaben in einem Eingabefeld eingeben, filtert das System die Einträge der Auswahlliste entsprechend Ihrer Eingabe.

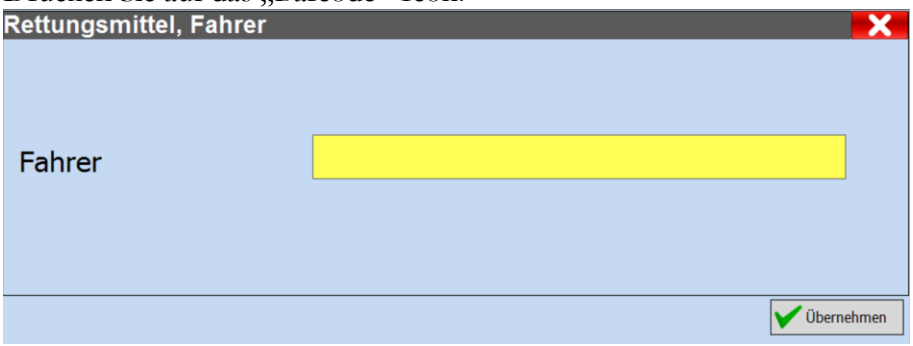
(B) Auswahllisten: Wenn Sie auf einen Eintrag in der Liste klicken, werden je nach Systemkonfiguration weitere Datenfelder automatisch gefüllt.

(C) Barcodes: Es besteht die Möglichkeit, einen Mitarbeiter durch scannen eines Barcodes oder durch manuelle Eingabe der Personalnummer auszuwählen

ZOLL Documentation

11802 Ridge Parkway, Suite 400
Broomfield, CO 80021 U.S.A
Tel: (303) 801-0000
Fax: (303) 801-0001
www.zoll.com

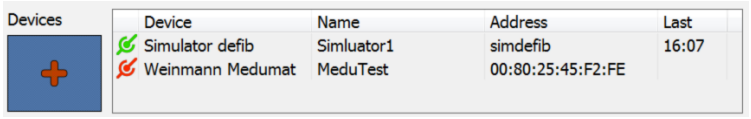
1. Drücken Sie auf das „Barcode“-Icon.



2. Geben Sie eine Mitarbeiternummer ein oder scannen Sie den Barcode.
3. Wenn eine übereinstimmende Nummer in der "Personal" Stammdatenliste gefunden wurde, erscheint ein grüner Haken zur Bestätigung.

Personalnummern oder Barcodes müssen zuvor zur "Personal"-Liste im Admin-Portal hinzugefügt werden, damit diese Funktion genutzt werden kann.

(**D**) **Geräte**: Es besteht die Möglichkeit während der Schichtanmeldung ein oder mehrere Medizingeräte einzutragen, von denen Daten automatisch in das Einsatzprotokoll übernommen werden sollen.

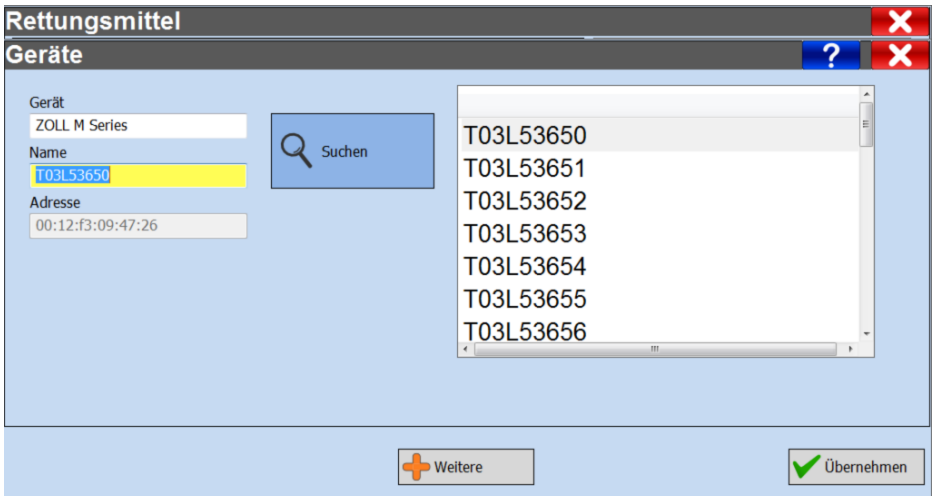


- Verbindungsstatus:
- = Erfolgreiche Verbindung
- = Keine Verbindung
- Ein Doppelklick auf einen Eintrag öffnet die Gerätedetails.
- Die letzte Spalte zeigt den Zeitpunkt der letzten erfolgreichen Übertragung.

Ein Gerät hinzufügen: Klicken Sie auf das Plus-Icon um ein Gerät hinzuzufügen. Danach öffnet sich der Gerätedialog.

11802 Ridge Parkway, Suite 400
Broomfield, CO 80021 U.S.A
Tel: (303) 801-0000
Fax: (303) 801-0001
www.zoll.com

ZOLL Documentation



1. Im Geräte Feld werden allen verfügbaren Gerätetypen angezeigt.
2. Im Namen Feld werden alle verfügbaren Geräte angezeigt, die für den jeweiligen Gerätetyp angelegt wurden.
3. Über die Funktion **Suchen** können bestimmte Geräte im Netzwerk gefunden werden, die nicht in einer Auswahlliste hinterlegt wurden.

a. Klicken Sie auf das Feld Geräte.

b. Wählen Sie einen Gerätetyp aus.

c. Klicken Sie auf **Suchen**.

Einige Datenfelder können nur über eine Auswahlliste und nicht manuell ausgefüllt werden.

Erst wenn ein Benutzer Daten zu ‚Notfallressourcen' angegeben hat, können neue Einsatzberichte von der Einsatzzentrale empfangen und neue Patientenversorgungsberichte manuell geöffnet werden.

11802 Ridge Parkway, Suite 400
Broomfield, CO 80021 U.S.A
Tel: (303) 801-0000
Fax: (303) 801-0001
www.zoll.com

ZOLL Documentation

Kapitel 3: Systemfunktionsprinzipien

Das AmbulancePad passt die Struktur des Patientenversorgungsberichts dem Standardverfahren eines Einsatzes an, sodass der Benutzer Patientendaten von oben nach unten erfassen kann. Im oberen Bereich erfasst das System administrative Einsatzinformationen (Notfallressourcen, Einsatzdaten und Patientendaten).

Das System dokumentiert die Erstuntersuchung, darunter die getroffenen Maßnahmen und den Zustand des Patienten bei der Übergabe, auf der Grundlage des international anerkannten ABCDE-Ansatzes.

Anhand von Pflichtfeldern hilft das System dem Benutzer, bei der Eingabe keine wichtigen medizinischen Informationen und Rechnungsangaben auszulassen. Verpflichtende Datenfelder sind orange markiert und können individuell angepasst werden.

Blau markierte Datenfelder sind nicht verpflichtend, können jedoch je nach Plausibilitätslogik jederzeit verpflichtend werden.

Verwendung der Scrollleiste

Die Scrollleiste ermöglicht Nutzern schnelles und einfaches Springen im Patientenversorgungsbericht.



11802 Ridge Parkway, Suite 400
Broomfield, CO 80021 U.S.A
Tel: (303) 801-0000
Fax: (303) 801-0001
www.zoll.com

ZOLL Documentation

Berichtübersicht

Das System zeigt die Berichtansicht an, wenn der Anwender manuell oder automatisch einen Patientenversorgungsbericht öffnet. Die Berichtansicht enthält aufklappbare Abschnitte, die automatisch in geschlossenem Zustand angezeigt werden. Klicken Sie auf das Symbol in der Auswahlleiste rechts, um einen Abschnitt aufzuklappen. In geschlossenem Zustand zeigt die Infobox die von Ihnen eingegebenen Daten an. Im ausgeklappten Zustand bietet Ihnen der Abschnitt weitere Optionen und die Möglichkeit, spezifische Informationen zu erfassen.



(A)Statusleiste: Liefert eine visuelle Aufzeichnung der vollständigen Pflichtabschnitte. Fehlen in einem Abschnitt Daten, ist die Statusleiste orange. Bei Vollständigkeit der Daten ist die Statusleiste grün und durch ein Häkchen markiert. So sehen Sie schnell, welche Angaben fehlen.

(B) Häufige Befunde/Maßnahmen: Verfügbar in der Überschrift jedes Berichtsabschnitts.

(C) Infobox: Zeigt die im ausgeklappten Abschnitt ausgewählten Daten an.

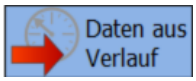
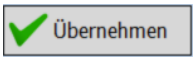
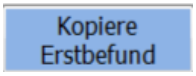
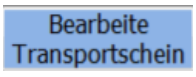
(D) Auswahlleiste: Klicken Sie auf ein farbiges Symbol, um einen Berichtabschnitt aus- oder einzuklappen:

11802 Ridge Parkway, Suite 400
Broomfield, CO 80021 U.S.A
Tel: (303) 801-0000
Fax: (303) 801-0001
www.zoll.com

- **Hellblau** – Verwaltungsdaten für den Einsatz
- **Blau** – Erstuntersuchung
- **Rot** – Maßnahmen
- **Grün** – Übergabe

(E) Aktionsleiste: Klicken Sie für zusätzliche Funktionen wie Drucken, Protokoll-Kopieren, Bibliothek, Fotos und Patientenanmeldung auf ‚Extras'.

Aktionsschaltflächen - Bericht

Symbol	Definition
	Öffnet ein Dialogfeld zur Erfassung eines Fehlalarms oder von abgebrochenen Einsätzen.
	Schnellauswahl ‚unbekannter Patient' – überschreibt im Abschnitt für Patientendaten alle Pflichtfelder außer ‚Geschlecht'.
	Öffnet das Eingabedialogfeld zur Erfassung der GCS.
	Öffnet das Eingabedialogfeld zur Erfassung einer medizinischen Erkrankung, Verletzung, Verbrennung oder Erfrierung.
	Öffnet die Eingabedialogfelder zum Kopieren der grafisch aufgezeichneten Vitalzeichen in die Erstuntersuchung oder Übergabe.
	Öffnet das Eingabedialogfeld zur Erfassung einer verabreichten Infusion.
	Öffnet das Eingabedialogfeld zur Erfassung von verabreichten Medikamenten.
	Bestätigt die Einträge in einem Dialogfenster und speichert die Daten in der jeweiligen Liste.
	Bestätigt die Einträge in einem Dialogfenster, speichert die Daten in der jeweiligen Liste und öffnet das Dialogfenster erneut für weitere Einträge.
	Spart Zeit durch Kopieren der eingegebenen Daten in die Tafeln für Erstuntersuchung, damit Sie nicht mehrfach Daten eingeben müssen, die sich nicht verändern.
	Öffnet die Dialogbox Transportdokument, um Transportinformationen, Fahrzeugtyp, technische Ausrüstung, nötige medizinische Behandlung usw. aufzuzeichnen.
	„Teilen"-Button auf der Patientenseite. Für weitere Informationen siehe Patienteninformationen teilen.

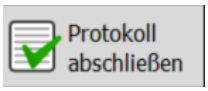
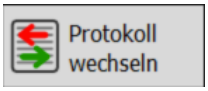
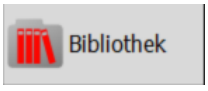
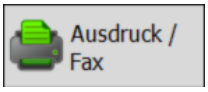
11802 Ridge Parkway, Suite 400
Broomfield, CO 80021 U.S.A
Tel: (303) 801-0000
Fax: (303) 801-0001
www.zoll.com

ZOLL Documentation

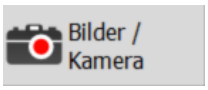
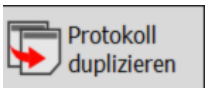
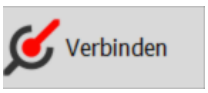
Symbole – Bericht

Symbol	Definition
	Hebt die verpflichtende Eingabe eines individuellen Messwerts im Abschnitt ‚Messwerte' auf.
	Schließt eine Auswahlliste.
	Öffnet ein Fenster im jeweiligen Berichtsabschnitt zur Eingabe einer freien Textnotiz.
	Öffnet ein Fenster im jeweiligen Eingabedialog.
	Öffnet ein Fenster mit zusätzlichen Hilfsinformationen.

Aktionsleiste – Bericht

Symbol	Definition
	Schließen des Patientenversorgungsberichts nach vollständigem Ausfüllen.
	Bringt Sie zurück zur Einsatzübersicht. Wechseln Sie mit dieser Schaltfläche zwischen mehreren Patientenversorgungsberichten. Ein Bericht kann jederzeit wieder geöffnet und bearbeitet werden.
	Öffnet das Dialogfeld zur Vorbereitung des Voraufnahmeverfahrens für das Krankenhaus. Siehe „Ablauf vor der Patienteneinlieferung".
	Zeigt zusätzliche Optionen wie Drucken, Bibliothek, Schnappschüsse, Protokoll-Kopieren und Patientenanmeldung an.
	Zugriff auf gespeicherte Dokumente wie Behandlungsalgorithmen, Anleitungen usw.
	Ausdrucken des Patientenversorgungsberichts. Siehe Kapitel "Bericht drucken"

11802 Ridge Parkway, Suite 400
Broomfield, CO 80021 U.S.A
Tel: (303) 801-0000
Fax: (303) 801-0001
www.zoll.com

Symbol	Definition
	Öffnet das Dialogfeld zur Vorbereitung eines Fotos über die integrierte Kamera des Tablet-PCs.
	Öffnet das Dialogfeld für das Duplizieren eines Patientenversorgungsberichts.
	Aktiviert/deaktiviert die Verbindung zu dem im Abschnitt „Notfallressourcen“ gespeicherten medizinischen Gerät.
	Bringt Sie zur Aktionsleiste „Schnellauswahl“.
	Schnellauswahlschaltfläche zum Erfassen von verabreichtem Sauerstoff.
	Schnellauswahlschaltfläche zum Erfassen einer verabreichten Infusion.
	Schnellauswahlschaltfläche zum Erfassen verabreichter Medikamente.
	Schnellauswahlschaltfläche zum Erfassen einer Diagnose (medizinische Erkrankung, Verletzung, Verbrennung oder Erfrierung).

Das System ruft automatisch die Tastatur auf, wenn Sie ein Datenfeld antippen, welches Einträge über die Tastatur erlaubt. Das System schließt die Tastatur automatisch, wenn Sie einen Eintrag aus einem Auswahlfeld auswählen oder einen Abschnitt im Patientenversorgungsbericht anklicken, welcher keine Einträge über die Tastatur erlaubt.

Alternativkönnen Sie die Tastatur jederzeit durch Tippen der Schaltfläche „Schließen“ auf der Tastatur verbergen.

11802 Ridge Parkway, Suite 400
Broomfield, CO 80021 U.S.A
Tel: (303) 801-0000
Fax: (303) 801-0001
www.zoll.com

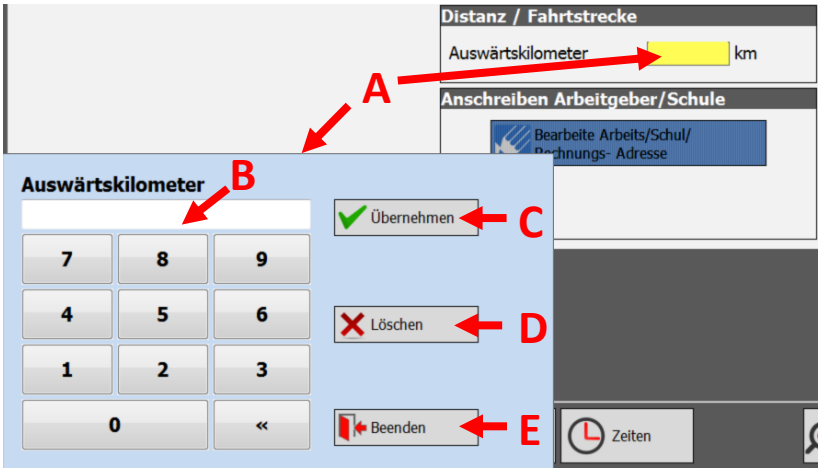
Scannen von Versicherungskarten

Schieben Sie die Versicherungskarte zum Scannen in den Schlitz des Kartenlesers des Tablet-PCs. Der Leser scannt die Karte automatisch und signalisiert mit einem einzelnen Ton, dass der Scan abgeschlossen ist.

Darüber hinaus erscheinen der Nachname des Patienten sowie das  -Symbol in der Statusleiste des Patientenversorgungsberichts. Alle anderen Kartendaten werden automatisch in die Felder im Abschnitt Patientenbericht eingegeben.

 Mit dieser Schaltfläche können Sie jederzeit gescannte Daten aus den Datenfeldern löschen.

Erfassen von Zahlen



(A) Klicken Sie auf ein Feld, das eine Zahleneingabe erlaubt, um ein Pop-up-Fenster anzuzeigen.

(B) Geben Sie eine Zahlenfolge ein.

(C) Zum Erfassen oder Überschreiben eines Werts, tippen Sie Ihre Angaben in das Zahlenfeld ein und klicken Sie auf Ok.

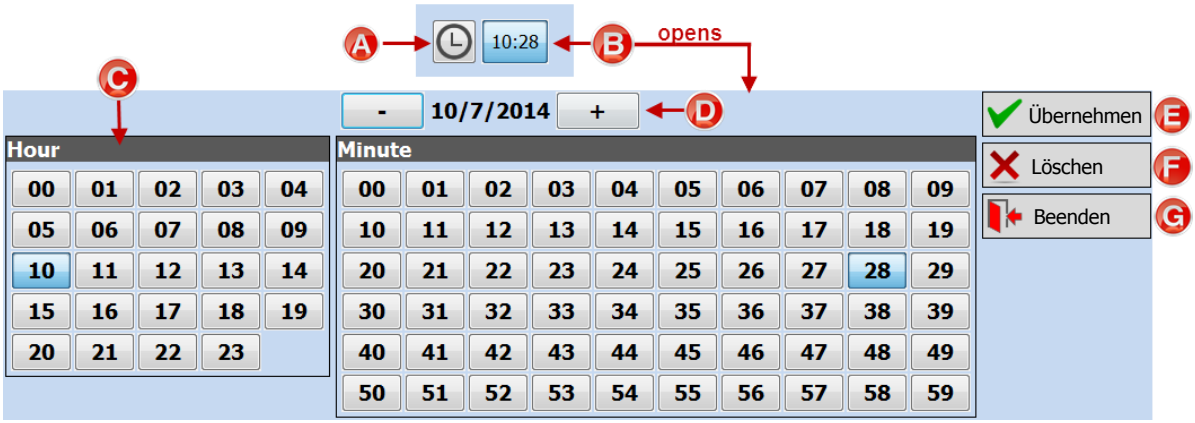
(D) Löscht einen erfassten Wert aus dem Datenfeld.

(E) Schließt das Dialogfeld, ohne Änderungen vorzunehmen.

11802 Ridge Parkway, Suite 400
Broomfield, CO 80021 U.S.A
Tel: (303) 801-0000
Fax: (303) 801-0001
www.zoll.com

ZOLL Documentation

Erfassen von Uhrzeit und Datum



(A) Erfasst automatisch die Uhrzeit des Tablet-PCs.

(B) Uhrzeit-Dialogfenster – Öffnet sich, wenn Sie das Zeitfeld anklicken. Verwenden Sie diese Funktion, wenn der automatische Zeitstempel inkorrekt ist oder die Uhrzeit in der Vergangenheit liegt.

(C) Verwenden Sie das Uhrzeit-Dialogfenster, um die Uhrzeit einzugeben.

(D) Stellen Sie das Datum ein. Klicken Sie auf „Plus“, um in die Zukunft und auf „Minus“, um zurück zu gehen.

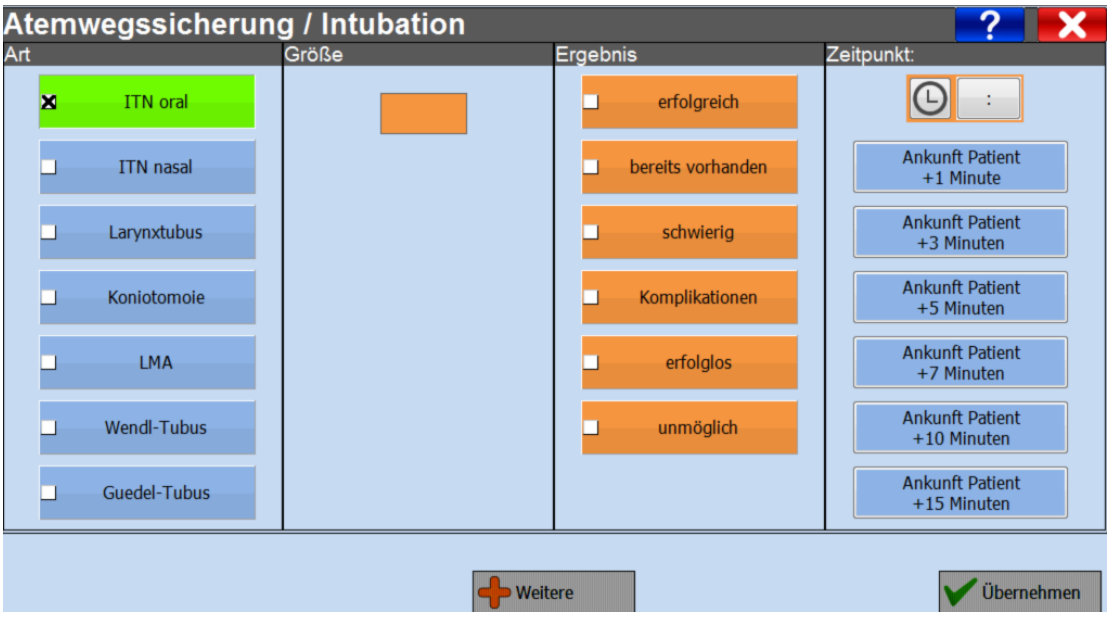
(E) Die Schaltfläche „Ok“ sendet die Daten ab.

(F) Die Schaltfläche „Löschen“ entfernt die erfasste Uhrzeit aus dem Feld.

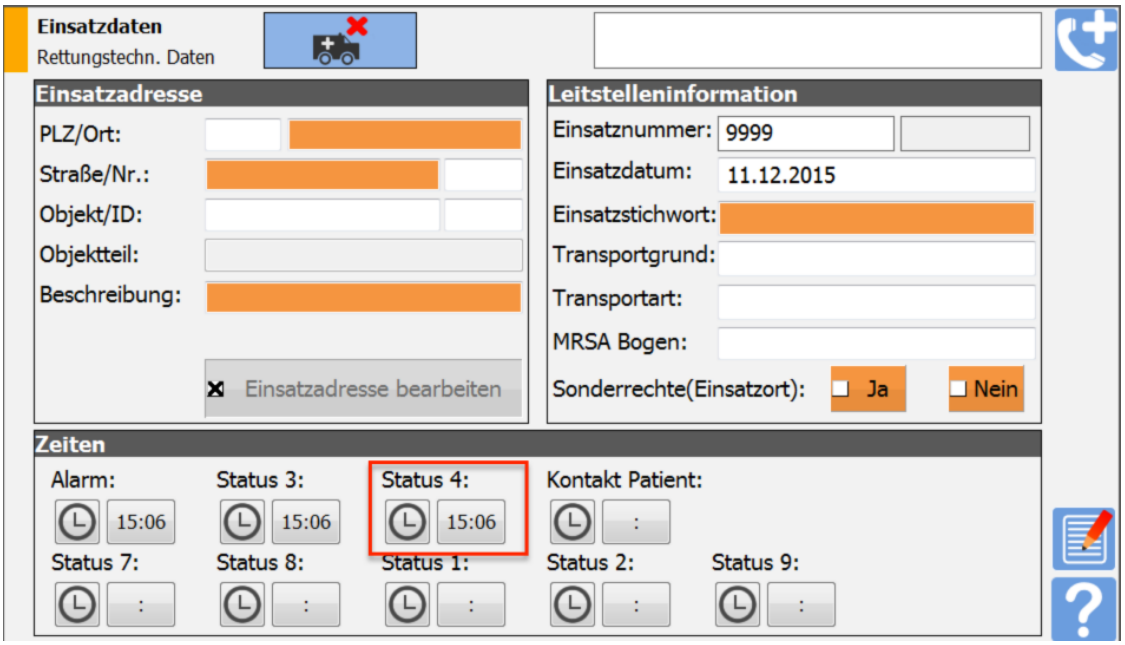
(G) Mit der Schaltfläche „Beenden“ verlassen Sie das Dialogfeld, ohne eine Uhrzeit zu erfassen.

Einige Eingabefelder ermöglichen mit nur einem Klick ein schnelles Addieren von Minuten zur erfassten Ankunftszeit am Einsatzort. Wenn die Ankunftszeit beispielsweise um 11:00 war und Sie um 11:05 eine Intubation durchführten, können Sie auf die Schaltfläche „Patientenankunft + 5min“ klicken (siehe unten), um die Uhrzeit zu erfassen.

11802 Ridge Parkway, Suite 400
Broomfield, CO 80021 U.S.A
Tel: (303) 801-0000
Fax: (303) 801-0001
www.zoll.com



Die Schaltflächen für die Uhrzeit-Schnellauswahl werden erst aktiviert, wenn Sie im Einsatzbildschirm wie in der folgenden Abbildung zu sehen eine Zeit für die „Ankunft“ am Einsatzort eingegeben haben.



11802 Ridge Parkway, Suite 400
Broomfield, CO 80021 U.S.A
Tel: (303) 801-0000
Fax: (303) 801-0001
www.zoll.com

ZOLL Documentation

Datenaustausch zwischen Rettungsmitteln

Patientendaten anderen Rettungsmitteln zur Verfügung stellen

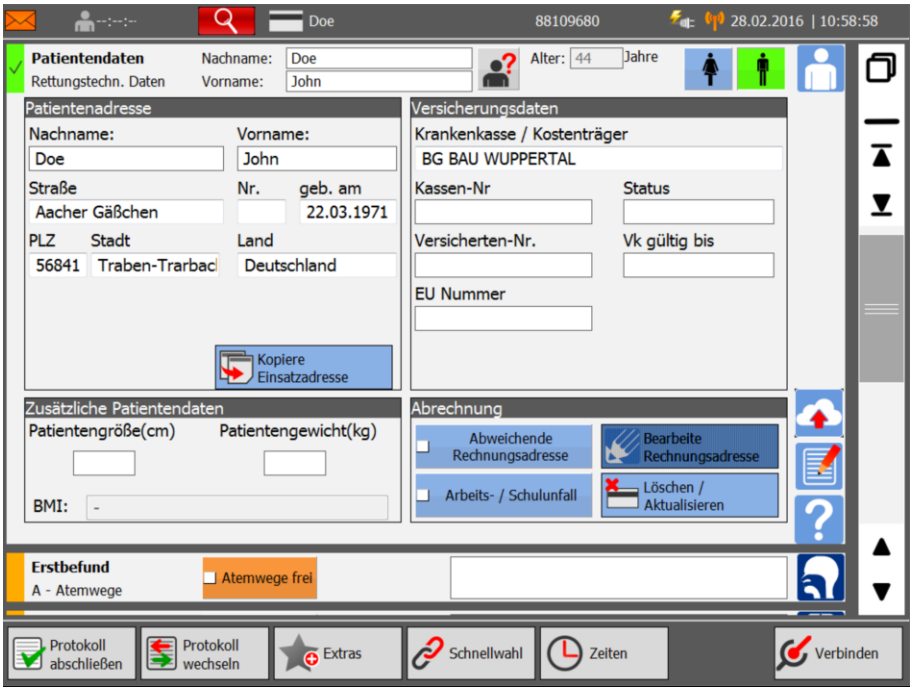
Diese Funktion ermöglicht es, Patientendaten, die bereits in einem Einsatzprotokoll erfasst wurden, anderen Besatzungen zur Verfügung zu stellen, die den gleichen Patienten versorgen.

Aus Datenschutzgründen ist das Teilen von Patientendaten nur möglich, wenn eine Schnittstelle zu einem Einsatzleitsystem eingesetzt wird. Wenn mehrere Einsatzfahrzeuge für den gleichen Patienten alarmiert werden, erhalten diese eine einheitliche Nummer um sicherzustellen, dass die Patientendaten nur für die beteiligen Einsatzfahrzeuge verfügbar sind.

Die Möglichkeit Patientendaten zu teilen, eliminiert doppelte Dateneingabe, wenn mehrere Einsatzfahrzeuge (RTW und NEF) zur Behandlung eines Patienten entsendet werden. Es werden zum Beispiel zwei Teams zu Patient John gesendet. Beide Teams erhalten einen Einsatzauftrag, aus dem sie einen Patientenversorgungsbericht erstellen.:

Besatzung A:

1. Trifft zuerst am Einsatzort ein und scannt Johns Versicherungskarte, um die Patientendaten zu erfassen.
2. Klickt auf den Knopf „Teilen“ im Bereich Patientendaten.



3. Das System sendet die Patientendaten an den Server und zeigt ein rotes oder grünes Such-Icon in der Kopfzeile von Besatzung B.

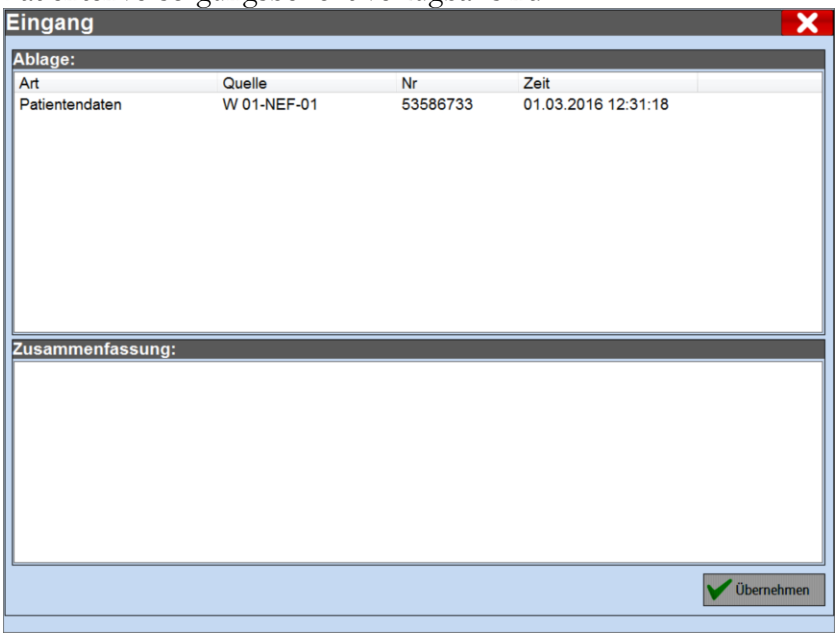
11802 Ridge Parkway, Suite 400
Broomfield, CO 80021 U.S.A
Tel: (303) 801-0000
Fax: (303) 801-0001
www.zoll.com

ZOLL Documentation



Besatzung B:

1. Klickt auf das Icon Suchen, um eine Nachricht anzusehen, dass Patientendaten zum Import in ihren Patientenversorgungsbericht verfügbar sind.



2. Klickt **OK**.

Abgeschlossen Einsatzprotokolle anderen Rettungsmitteln zur Verfügung stellen

Zusätzlich zu der Funktion die Patientendaten anderen Rettungsmitteln zur Verfügung zu stellen, besteht auch die Möglichkeit abgeschlossenen Protokolle zu Teilen.

Aus Datenschutzgründen ist das Teilen von Patientendaten nur möglich, wenn eine Schnittstelle zu einem Einsatzleitsystem eingesetzt wird. Wenn mehrere Einsatzfahrzeuge für den gleichen Patienten alarmiert werden, erhalten diese eine einheitliche Nummer um sicherzustellen, dass die Patientendaten nur für die beteiligen Einsatzfahrzeuge verfügbar sind.

Zum Beispiel werden mehrere Einsatzfahrzeuge (A und B) zur Behandlung eines Patienten entsandt. Jede Besatzung erstellt separate Patientenversorgungsberichte. Besatzung A möchte den Patienten zum Krankenhaus transportieren und muss beide Patientenversorgungsberichte ausdrucken.

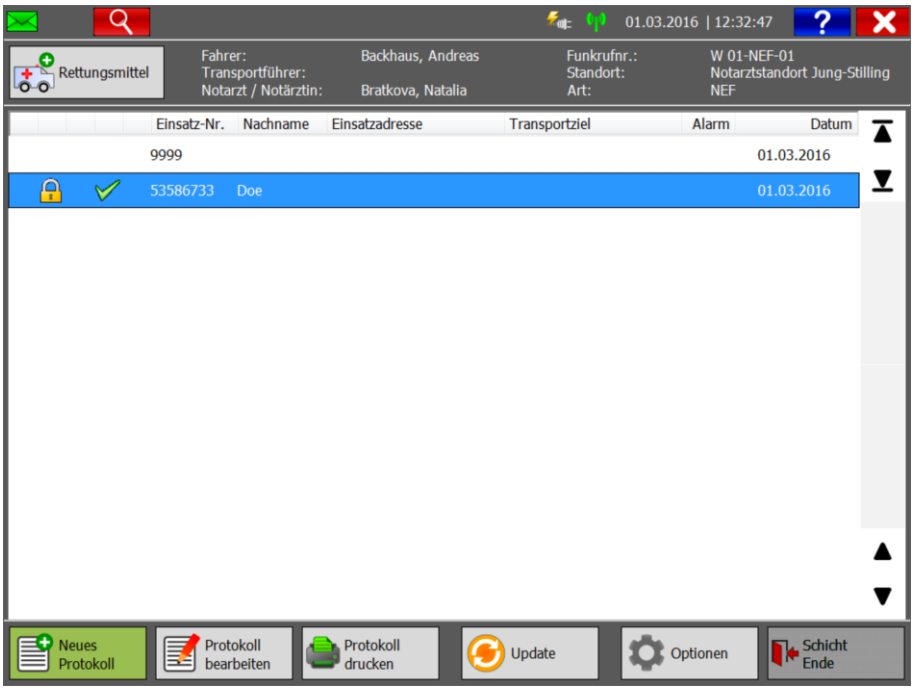
Im folgenden Beispiel kann die erhaltende Besatzung den Patientenversorgungsbericht nur drucken. Das Öffnen oder Bearbeiten ist nicht möglich.

Besatzung A:

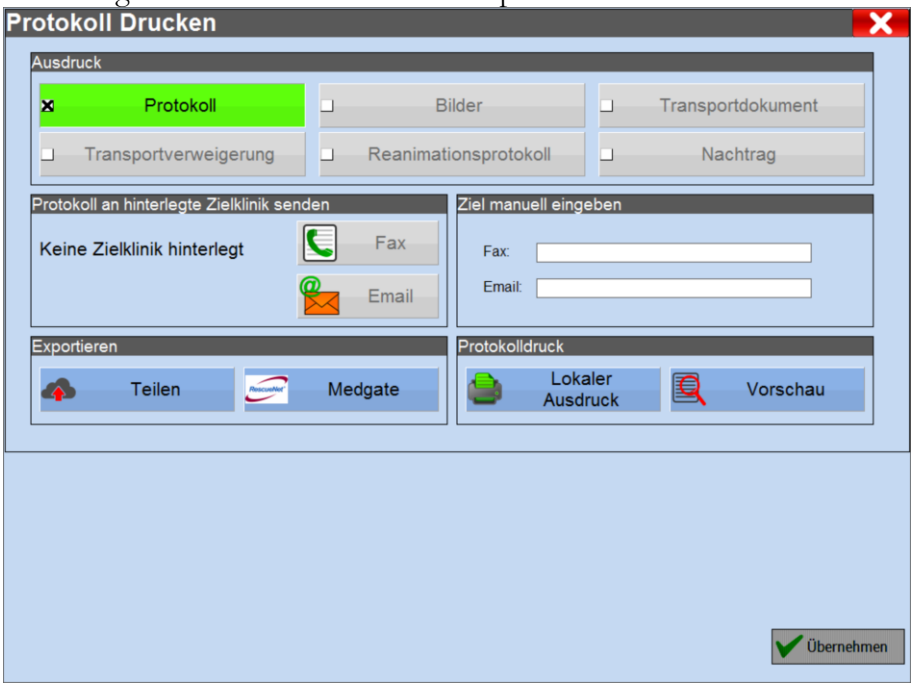
1. Schließt ihr Protokoll ab und markiert dieses in der Protokollliste.

11802 Ridge Parkway, Suite 400
Broomfield, CO 80021 U.S.A
Tel: (303) 801-0000
Fax: (303) 801-0001
www.zoll.com

2. Klickt dann auf **Protokoll Drucken**.



3. Besatzung A klickt auf den 'Teilen' Knopf und klickt dann auf **Übernehmen**



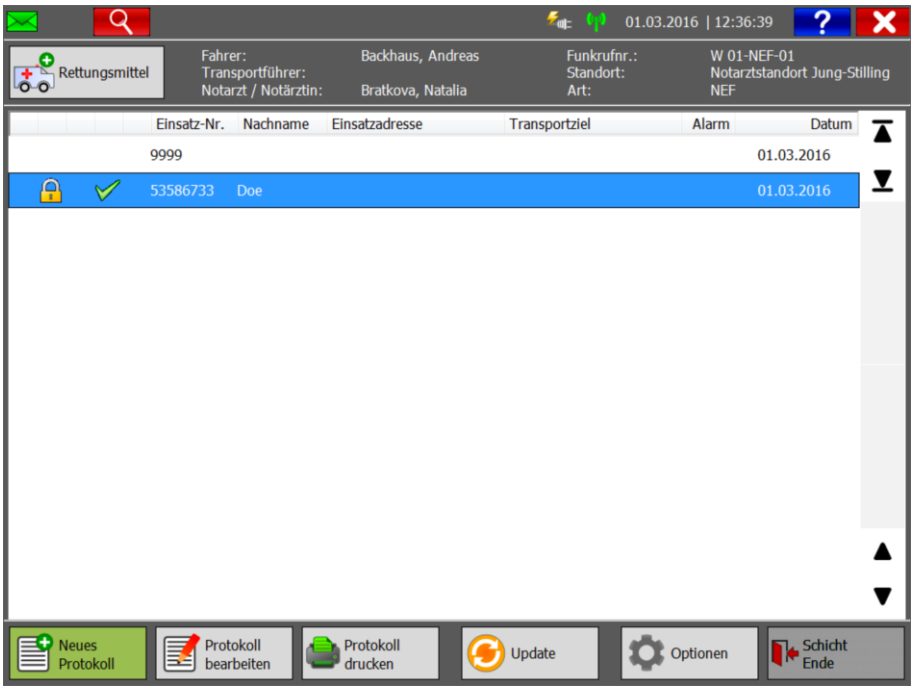
Besatzung B:

1. Markiert das Einsatzprotokoll in der Protokollliste.

11802 Ridge Parkway, Suite 400
Broomfield, CO 80021 U.S.A
Tel: (303) 801-0000
Fax: (303) 801-0001
www.zoll.com

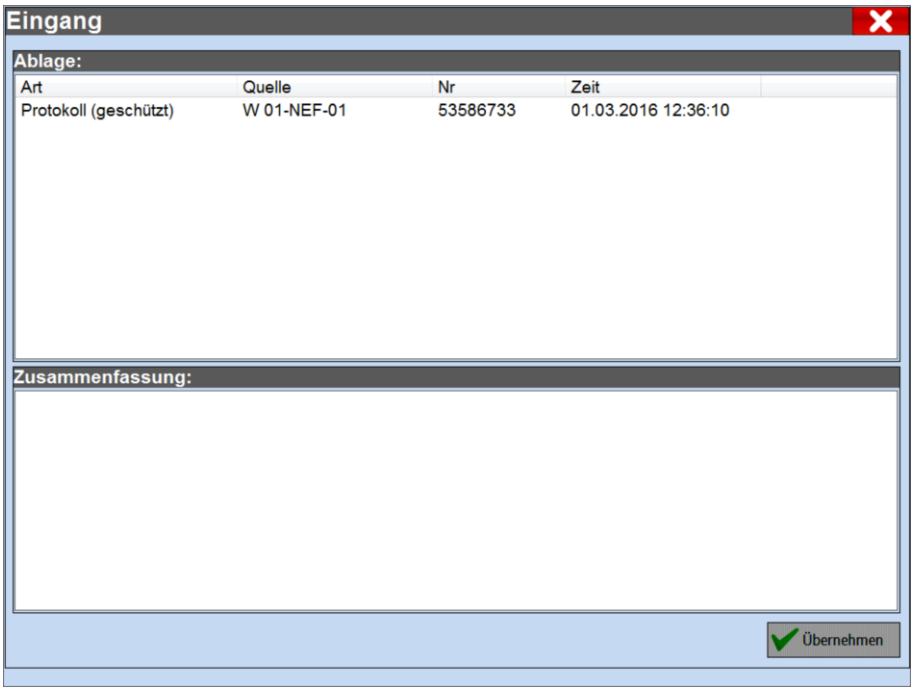
ZOLL Documentation

2. Klickt das auf das ‘Suchen’-Icon (rot oder grün) in der Kopfleiste, um die Liste der verfügbaren Protokolle für den Einsatz aufzurufen



In der Eingangs-Liste:

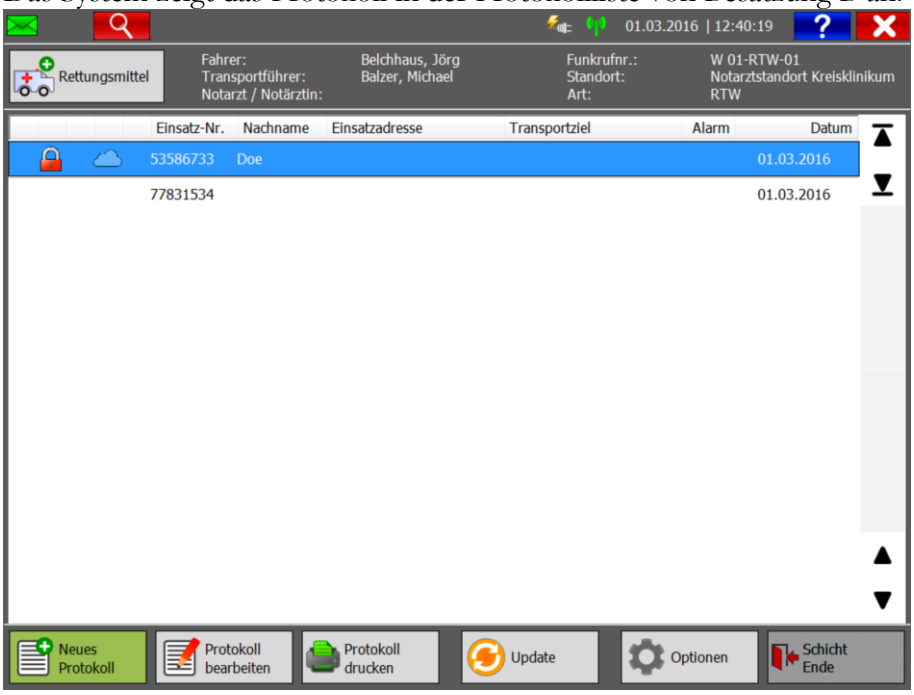
3. Besatzung B wählt das entsprechende Protokoll aus der Liste.
4. Klickt auf **Übernehmen.**



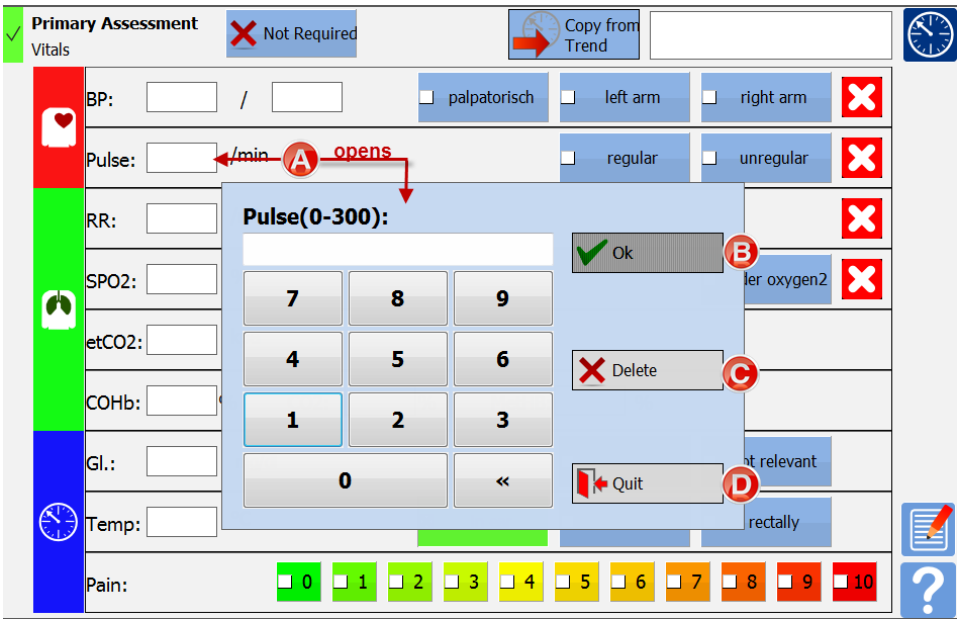
11802 Ridge Parkway, Suite 400
Broomfield, CO 80021 U.S.A
Tel: (303) 801-0000
Fax: (303) 801-0001
www.zoll.com

ZOLL Documentation

5. Das System zeigt das Protokoll in der Protokollliste von Besatzung B an.



Daten aufzeichnen



(A) Klicken Sie auf ein Datenfeld, um die Dialogbox zu öffnen.

11802 Ridge Parkway, Suite 400
Broomfield, CO 80021 U.S.A
Tel: (303) 801-0000
Fax: (303) 801-0001
www.zoll.com

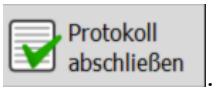
ZOLL Documentation

(B) Geben Sie einen Wert in das Feld ein und klicken Sie Ok, um die Daten abzusenden.

(C) Löscht das Feld, um Ihnen die erneute Dateneingabe zu ermöglichen.

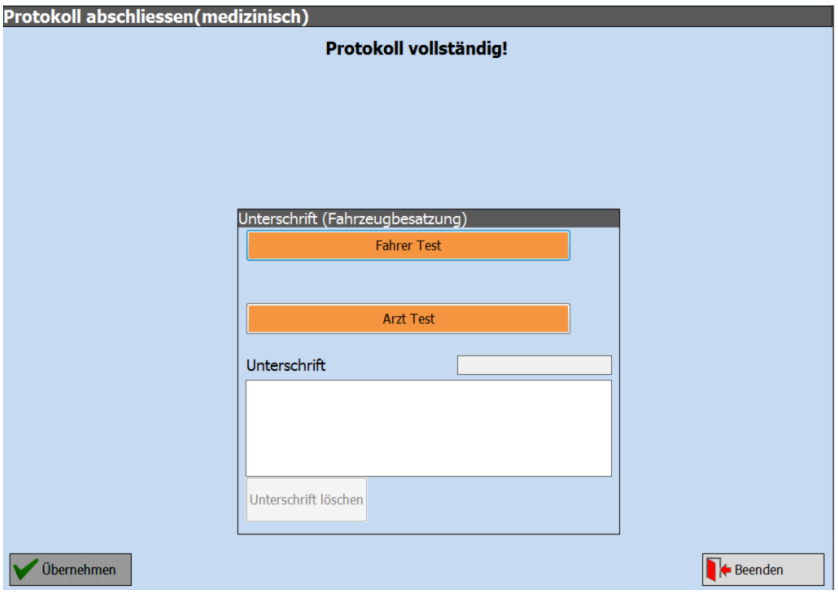
(D) Abbrechen schließt die Dialogbox ohne Speicherung der Daten.

Abschließen eines Protokolls

1. Klicken Sie in der Aktionsleiste auf 

.
2. Wenn alle Pflichtfelder ausgefüllt wurden, zeigt der Bildschirm zum Schließen des Protokolls „Protokoll vollständig!“ an.

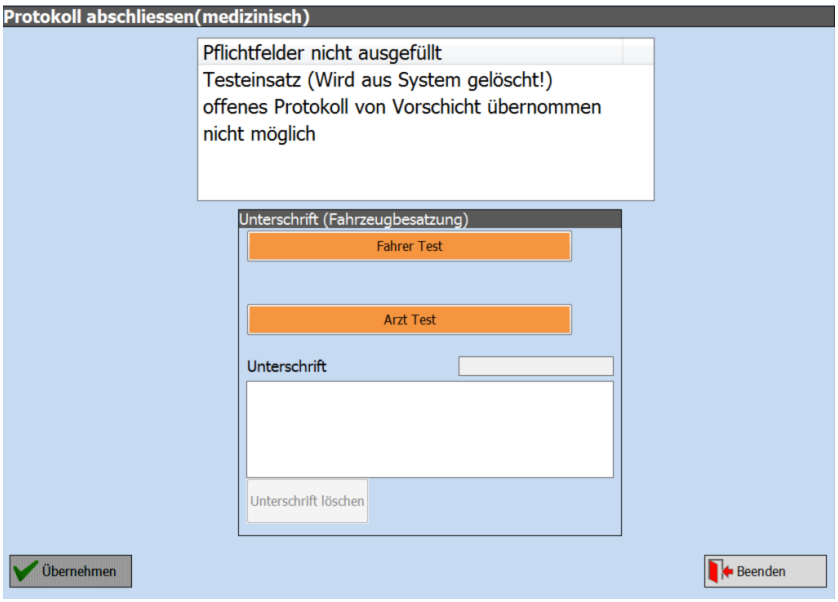
Ein Protokoll, in dem alle Pflichtfelder ausgefüllt wurden, kann unterzeichnet und durch Klicken auf Übernehmen abgeschlossen werden.



Sind im Protokoll noch offene Pflichtfelder vorhanden, müssen Sie den Grund auswählen, warum Sie diese nicht ausgefüllt haben. Sie bestätigen den Grund mit dem Absenden Ihrer Unterschrift.

ZOLL Documentation

11802 Ridge Parkway, Suite 400
Broomfield, CO 80021 U.S.A
Tel: (303) 801-0000
Fax: (303) 801-0001
www.zoll.com



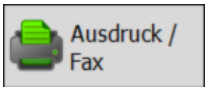
Die Möglichkeit zum Schließen eines Patientenversorgungsberichts mit nicht ausgefüllten Pflichtfeldern ist womöglich nicht in allen Versionen verfügbar.

Wenn Sie wichtige Rechnungsdaten nicht angeben, kann der Einsatz womöglich nicht in Rechnung gestellt werden.

Wenn ein Patientenversorgungsbericht abgeschlossen wurde, können nur Rechnungsdaten und KEINE medizinischen Einträge geändert werden.

11802 Ridge Parkway, Suite 400
Broomfield, CO 80021 U.S.A
Tel: (303) 801-0000
Fax: (303) 801-0001
www.zoll.com

Bericht drucken





(A) Ausdruck: Wählen Sie die Dokumente aus, die auf dem Ausdruck erscheinen sollen, wie etwa Patientenversorgungsbericht, Fotos, Transportdokumente, usw.

(B) An festgelegtes Krankenhaus senden: Ist im Patientenversorgungsbericht ein festgelegtes Krankenhaus mit Faxnummer oder E-Mail-Adresse in den Stammdaten ausgewählt, werden die Informationen in diesem Abschnitt angezeigt. Sobald eines der zwei Ziele markiert wird, aktiviert das System die Schaltfläche „Übernehmen“.

(C) Ziel definieren: Geben Sie manuell eine Faxnummer oder E-Mail-Adresse ein.

(D) Teilen: Wird benutzt, um das Protokoll mit anderen autorisierten Besatzungen zu teilen. Für mehr Informationen siehe Abgeschlossene Rettungsprotokolle anderen Einsatzmitteln zur Verfügung stellen.

(E) Medgate: Sendet das Protokoll an das RescueNet-Medgate-System.

(F) Lokal drucken: An lokalen Drucker senden.

11802 Ridge Parkway, Suite 400
Broomfield, CO 80021 U.S.A
Tel: (303) 801-0000
Fax: (303) 801-0001
www.zoll.com

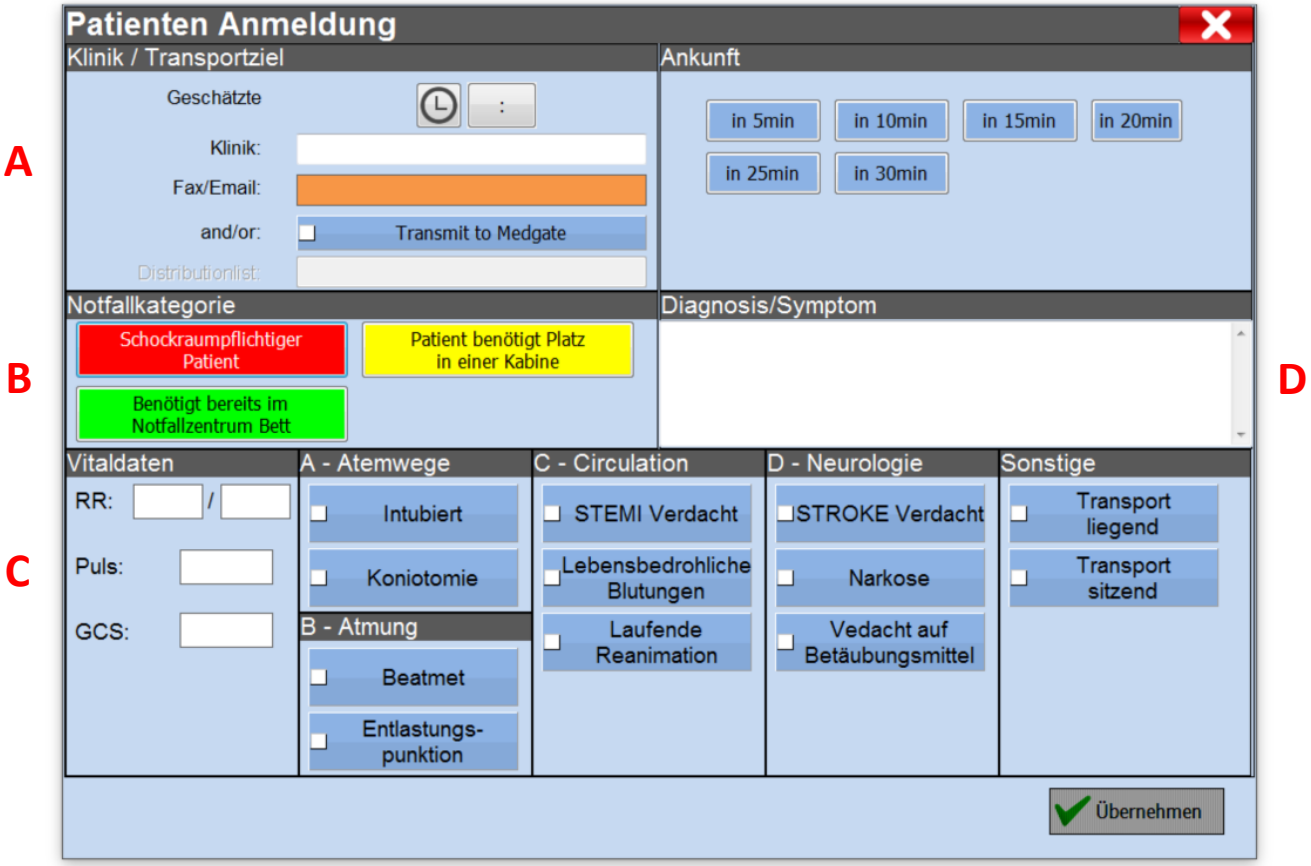
ZOLL Documentation

(G) Vorschau: Öffnet das angefragte Dokument auf Ihrem Bildschirm.

(H) Übernehmen: Aktiviert, sobald ein Ziel festgelegt wurde.

Je nach Kundenspezifikationen haben Sie in einzelnen Versionen gegebenenfalls nicht die Möglichkeit, einen Ausdruck an eine E-Mail-Adresse zu senden.

Ablauf vor der Patienteneinlieferung



1. Klicken Sie in der Aktionsleiste auf 

.
2. Klicken Sie dann auf 

.
3. **(A)** Auswahl der voraussichtlichen Ankunftszeit; Auswahl der Zielklinik; Eingabe der Empfänger E-Mail Adresse oder Faxnummer; Auswahl der Medgate Verteilerliste an welche die Voranmeldung gesendet werden soll.
4. **(B)** Auswahl der Notfallkategorie.

11802 Ridge Parkway, Suite 400
Broomfield, CO 80021 U.S.A
Tel: (303) 801-0000
Fax: (303) 801-0001
www.zoll.com

5. **(C)** Auswahl des Zustandes des Patienten und der durchgeführten Maßnahmen. Die letzten Vitalwerte werden automatisch aus dem Verlauf übernommen sofern vorhanden und können bei Bedarf geändert werden.
6. **(D)** Anzeige der ausgewählten Diagnose siehe Kapitel 6 – Diagnose

Die Funktion für die Patienteneinlieferung ist optional und eventuell nicht in allen Versionen verfügbar.

Transportverweigerung



(A) Klicken Sie auf einen Button, um die angezeigte Sprache im Transportverweigerungsdokument zu ändern.

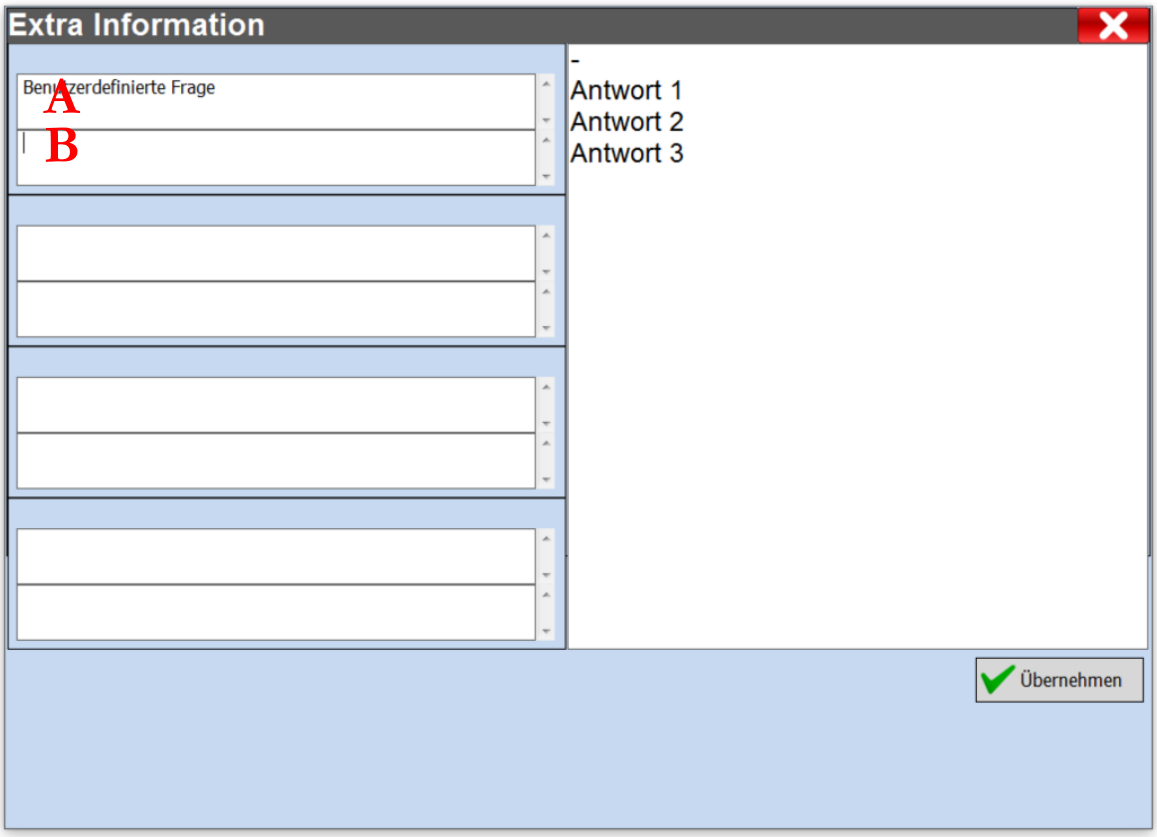
(B) Im Abschnitt ‚Transportziel' können Sie eine Transportverweigerung dokumentieren. Zeugen können im Abschnitt ‚Zeugenliste' erfasst werden.

(C) Der Patient und der Zeuge können die Verweigerung in den zwei Unterschriftsfeldern schriftlich bestätigen.

11802 Ridge Parkway, Suite 400
Broomfield, CO 80021 U.S.A
Tel: (303) 801-0000
Fax: (303) 801-0001
www.zoll.com

Benutzerspezifische Felder

1. Im Bereich Übergabe klicken Sie auf .



(A) Die benutzerspezifische Frage die über das Admin Portal eingegeben wurde wird hier angezeigt.

(B) Die benutzerspezifische Antwort die über das Admin Portal eingegeben wurde wird hier angezeigt

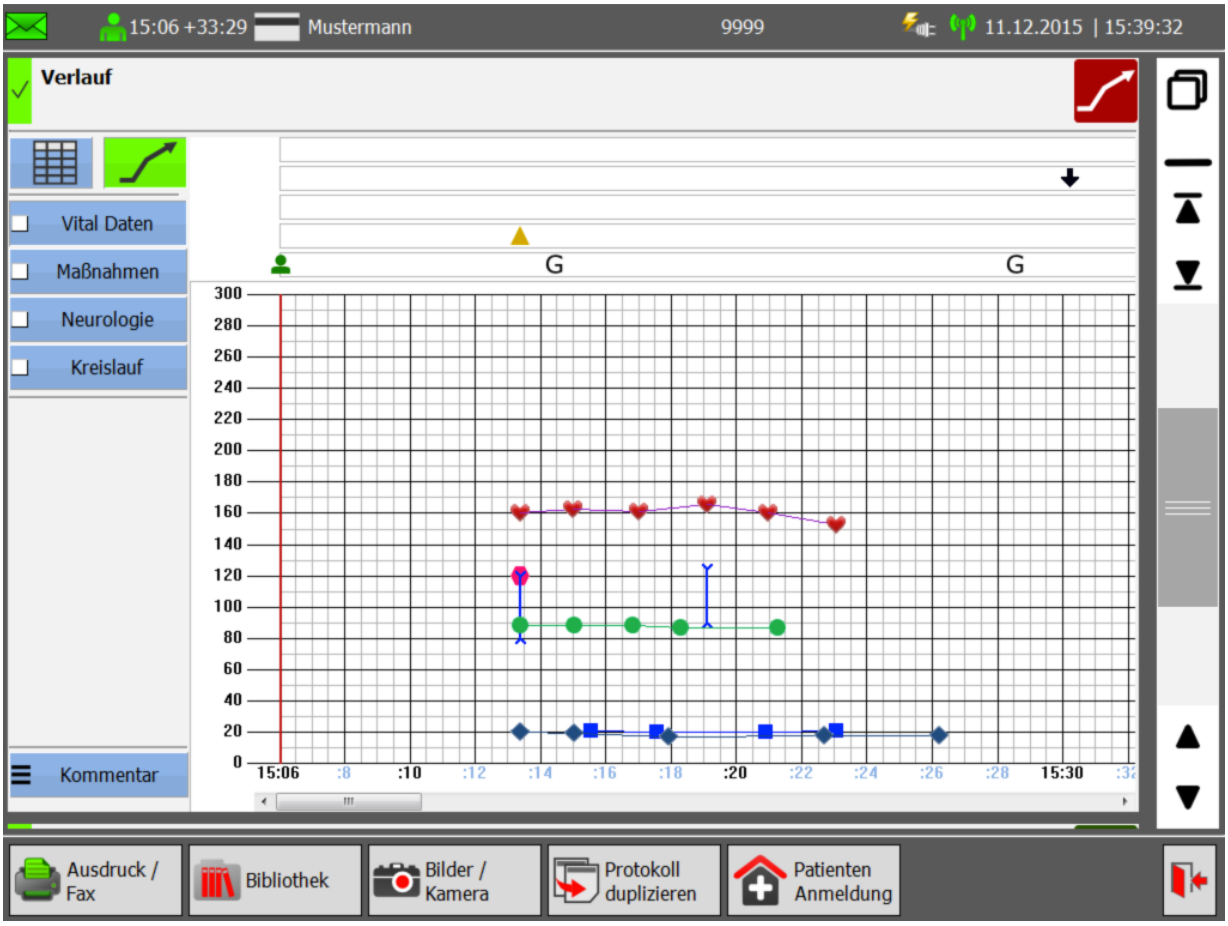
Der Bereich der benutzerspezifischen Daten wird nicht angezeigt, wenn keine Eingabe im Admin Portal erfolgt ist. Weitere Informationen wie Daten eingestellt werden, finden Sie in der Admin Portal Bedienungsanleitung.

ZOLL Documentation

11802 Ridge Parkway, Suite 400
Broomfield, CO 80021 U.S.A
Tel: (303) 801-0000
Fax: (303) 801-0001
www.zoll.com

Kapitel 4 – Vital-Trendanzeige

Die Vital-Trendanzeige zeigt die Vitaldaten an, die Sie manuell dokumentieren oder die automatisch über ein medizinisches Gerät erfasst werden. Zusätzliche klinische Informationen (wie etwa weitere Maßnahmen) können ebenfalls erfasst und auf diesem Bildschirm angezeigt werden, um einen ganzheitlichen Überblick über den zeitlichen Ablauf eines Einsatzes für einen bestimmten Patienten zu bekommen.



11802 Ridge Parkway, Suite 400
Broomfield, CO 80021 U.S.A
Tel: (303) 801-0000
Fax: (303) 801-0001
www.zoll.com

ZOLL Documentation

Manuelle Dateneingabe

1. Wählen Sie zuerst eine Kategorie, für die Sie Daten erfassen möchten.



Die dazugehörigen Schaltflächen unter diesen Kategorien ändern sich je nach Auswahl.

2. Wählen Sie einen Datentyp aus der Liste aus.



3. Es gibt zwei Möglichkeiten zur grafischen Erfassung der Daten:

- Klicken Sie auf die Stelle in dem Raster, die dem dokumentierten Wert und der Uhrzeit der Erfassung des Werts entspricht.
- Geben Sie eine Uhrzeit und die Daten in die Felder über dem Raster ein. Klicken Sie auf das Häkchen, um die Daten hinzuzufügen.

11802 Ridge Parkway, Suite 400
Broomfield, CO 80021 U.S.A
Tel: (303) 801-0000
Fax: (303) 801-0001
www.zoll.com

Bearbeiten von Daten



Es gibt zwei Möglichkeiten zur Bearbeitung eines erfassten Datentyps:

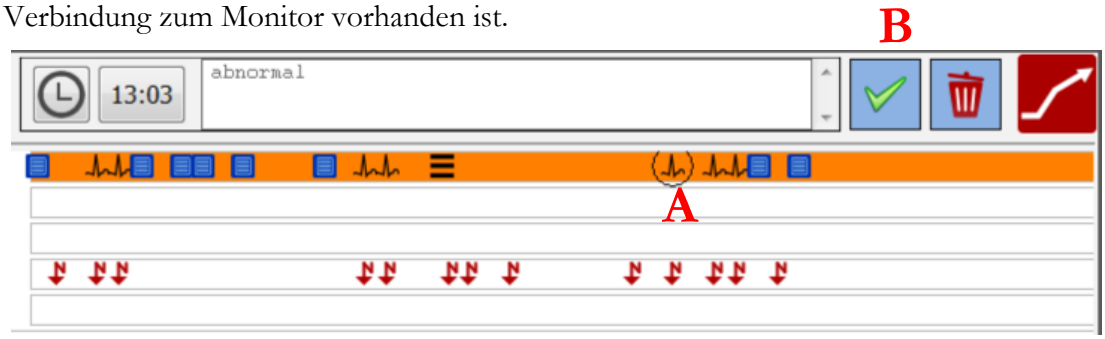
1. Klicken Sie auf den Wert im Raster, den Sie bearbeiten möchten. Das System markiert den Wert mit einem Kreis. Klicken Sie auf die Stelle im Raster, an die Sie den Wert verschieben möchten.
2. Doppelklicken Sie auf den Wert im Raster, den Sie bearbeiten möchten, und klicken Sie auf  **(A)** und/oder ändern Sie den Wert **(B)**. Klicken Sie auf das Häkchen **(C)**, um die Änderung vorzunehmen.

ZOLL Documentation

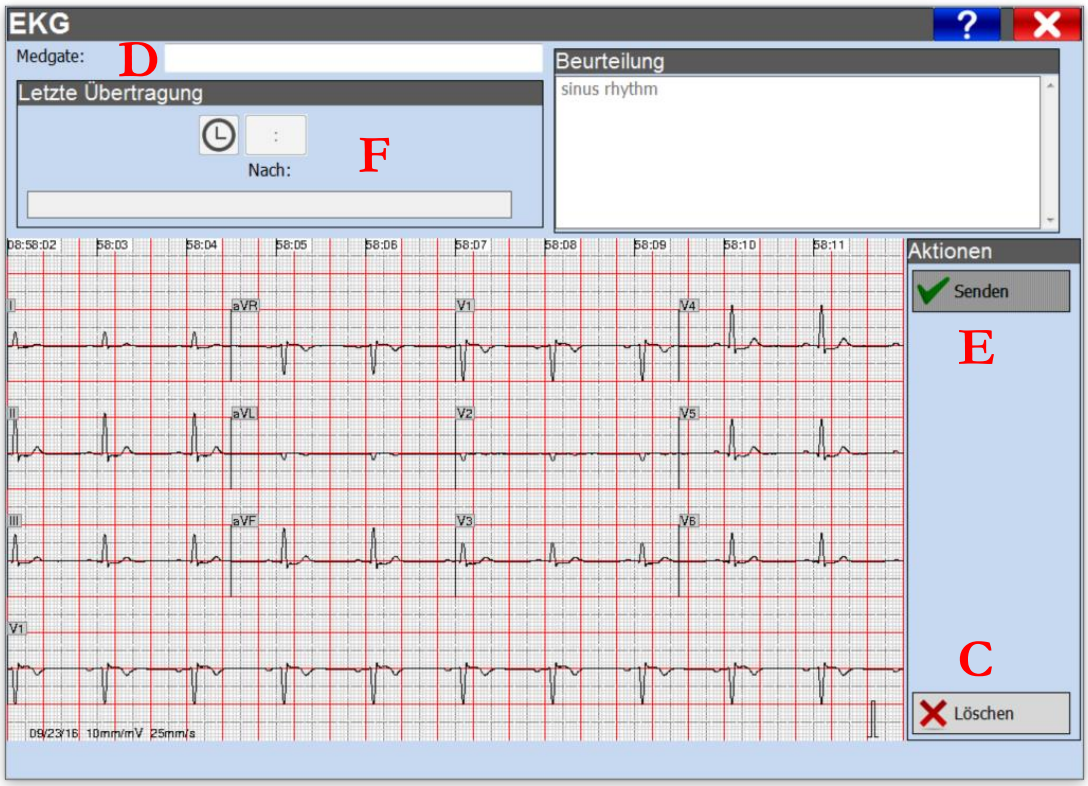
11802 Ridge Parkway, Suite 400
Broomfield, CO 80021 U.S.A
Tel: (303) 801-0000
Fax: (303) 801-0001
www.zoll.com

Versenden eines 12 Kanal EKG an Medgate

Ein aufgenommenes 12 Kanal EKG wird automatisch im grafischen Verlauf dargestellt sofern eine Verbindung zum Monitor vorhanden ist.



Klicken Sie im grafischen Verlauf auf ein EKG Symbol (**A**) und wählen danach den Bearbeiten Knopf (**B**)



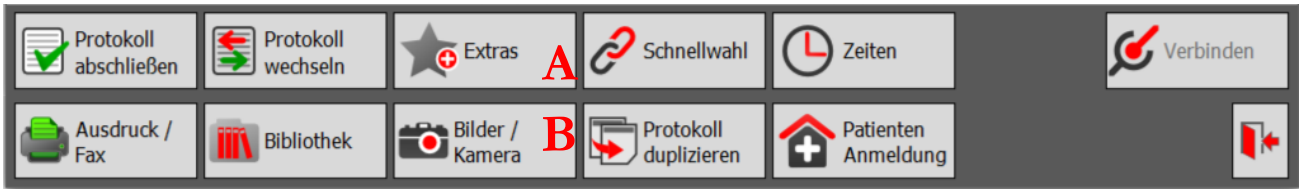
Der EKG Dialog wird nun angezeigt. Hier können Sie ein EKG löschen (**C**) oder es an Medgate senden, indem Sie eine Zielklinik wählen (**D**) und danach auf Senden klicken (**E**). Bitte beachten Sie das hier auch der letzte Übertragungszeitpunkt und Übertragungsziel angezeigt wird (**F**).

11802 Ridge Parkway, Suite 400
Broomfield, CO 80021 U.S.A
Tel: (303) 801-0000
Fax: (303) 801-0001
www.zoll.com

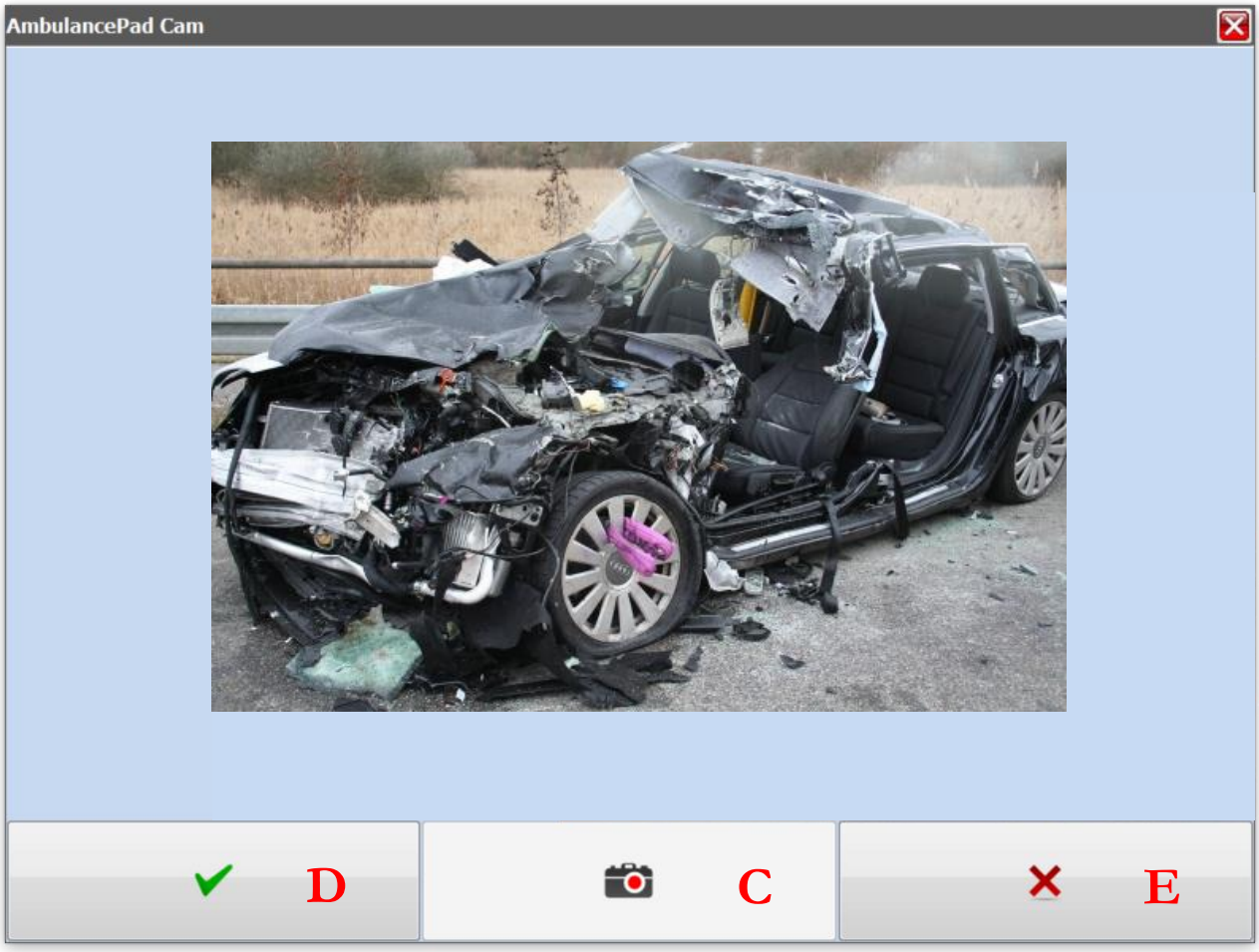
ZOLL Documentation

Fotos aufnehmen

Sofern der Tablet PC mit einer Kamera ausgestattet ist, können Bilder direkt in den grafischen Verlauf eingefügt werden.



1. Klicken Sie auf Click Extras **(A)** und dann auf Bilder / Kamera **(B)**



2. Klicken Sie auf das Foto Icon **(C)** um das Bild aufzunehmen und dann auf das grüne OK Icon **(D)** um das Bild zu übernehmen oder das rote X **(E)** um eine neue Aufnahme zu machen.

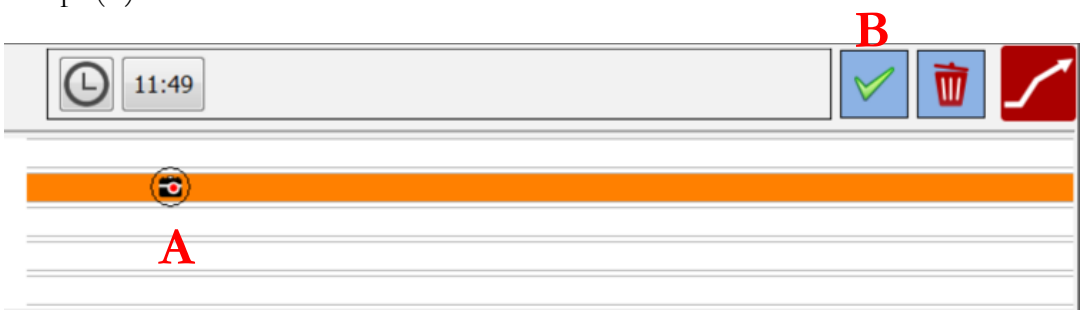
11802 Ridge Parkway, Suite 400
Broomfield, CO 80021 U.S.A
Tel: (303) 801-0000
Fax: (303) 801-0001
www.zoll.com

ZOLL Documentation

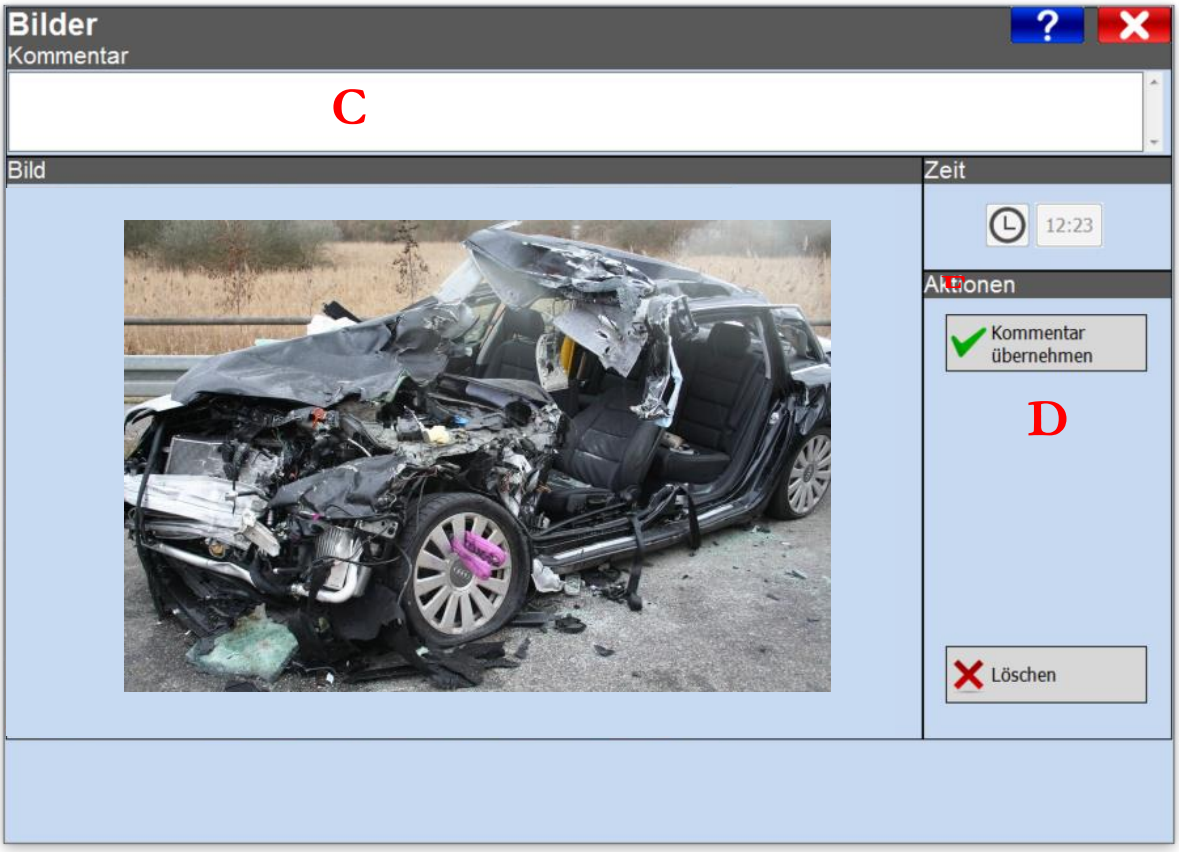
Bilder bearbeiten

Aufgenommene Bilder können direkt aus dem grafischen Verlauf gelöscht werden. Weiterhin besteht die Möglichkeit, ein Bild mit einem Kommentar zu versehen.

1. Klicken Sie im grafischen Verlauf auf ein Foto Symbol (**A**) und wählen danach den Bearbeiten Knopf (**B**)



2. Der Foto Dialog wird nun angezeigt. Hier können Sie ein Foto löschen (**C**) oder einen zusätzlichen Kommentar hinzufügen (**D**) und diesen zusammen mit dem Foto speichern (**E**).



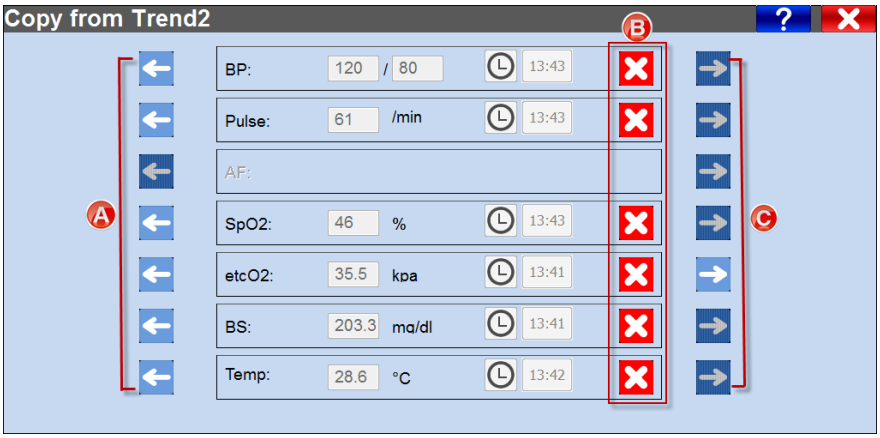
11802 Ridge Parkway, Suite 400
Broomfield, CO 80021 U.S.A
Tel: (303) 801-0000
Fax: (303) 801-0001
www.zoll.com

ZOLL Documentation

Exportieren von Daten

Exportieren Sie die Vitaldaten aus der grafischen Darstellung durch einen Klick auf 

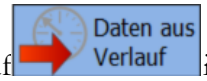
in den Abschnitten Erstuntersuchung – Vitalzeichen und Ziel - Vitalzeichen.



Falls es mehrere Messwerte eines bestimmten Typs in der grafischen Darstellung gibt, können Sie die zeitlich früheren Messwerte durch Anklicken von  **(A)** auswählen. Klicken Sie auf , um zum zeitlich nächsten Wert **(C)** zu gelangen**.**

Falls Sie einen Messwert nicht exportieren möchten, klicken Sie auf  **(B)**.

Importieren von Daten

Sie können die Vitalzeichen aus dem Vitaldatenverlauf durch Klicken auf 

in den Abschnitten Erstuntersuchung – Vitalzeichen und Ziel - Vitalzeichen importieren.

11802 Ridge Parkway, Suite 400
Broomfield, CO 80021 U.S.A
Tel: (303) 801-0000
Fax: (303) 801-0001
www.zoll.com

ZOLL Documentation



(A) Zeigt die verfügbaren Messwerte zur Kontrolle erneut an.

(B) Klicken Sie auf den Button Zeit, um die Messwerte chronologisch in die Vital-Trendanzeige einzufügen.

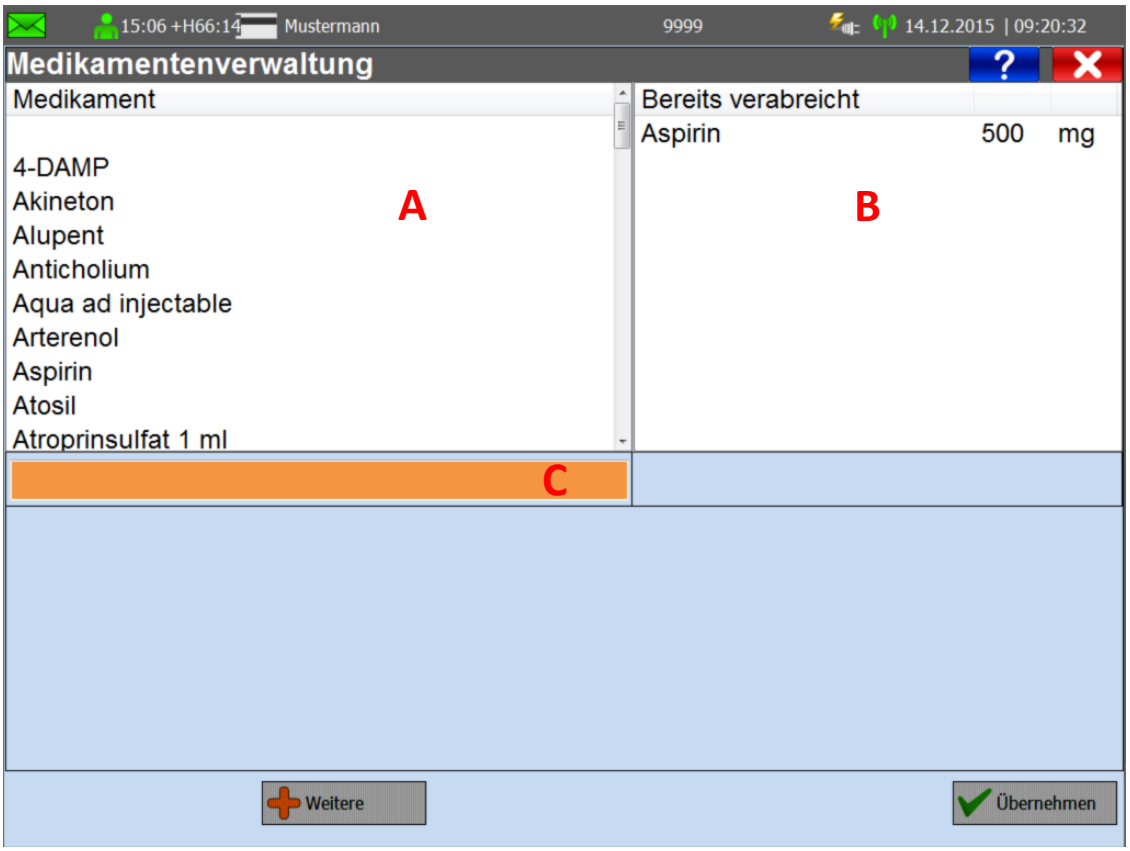
ZOLL Documentation

11802 Ridge Parkway, Suite 400
Broomfield, CO 80021 U.S.A
Tel: (303) 801-0000
Fax: (303) 801-0001
www.zoll.com

Kapitel 5 - Medikation

Medikament hinzufügen

Klicken Sie auf , um ein oder mehrere Medikamente zu dokumentieren.



(A) Liste aller verfügbaren Medikamente. Klicken Sie auf diesen Abschnitt, um ein Medikament auszuwählen.

(B) Zeigt alle bereits verabreichten Medikamente an.

(C) Zeigt die verbleibende Menge eines Medikaments an, die noch nicht komplett verabreicht wurde. Um die restliche Menge zu verabreichen, klicken Sie auf den Medikamentennamen in diesem Abschnitt.

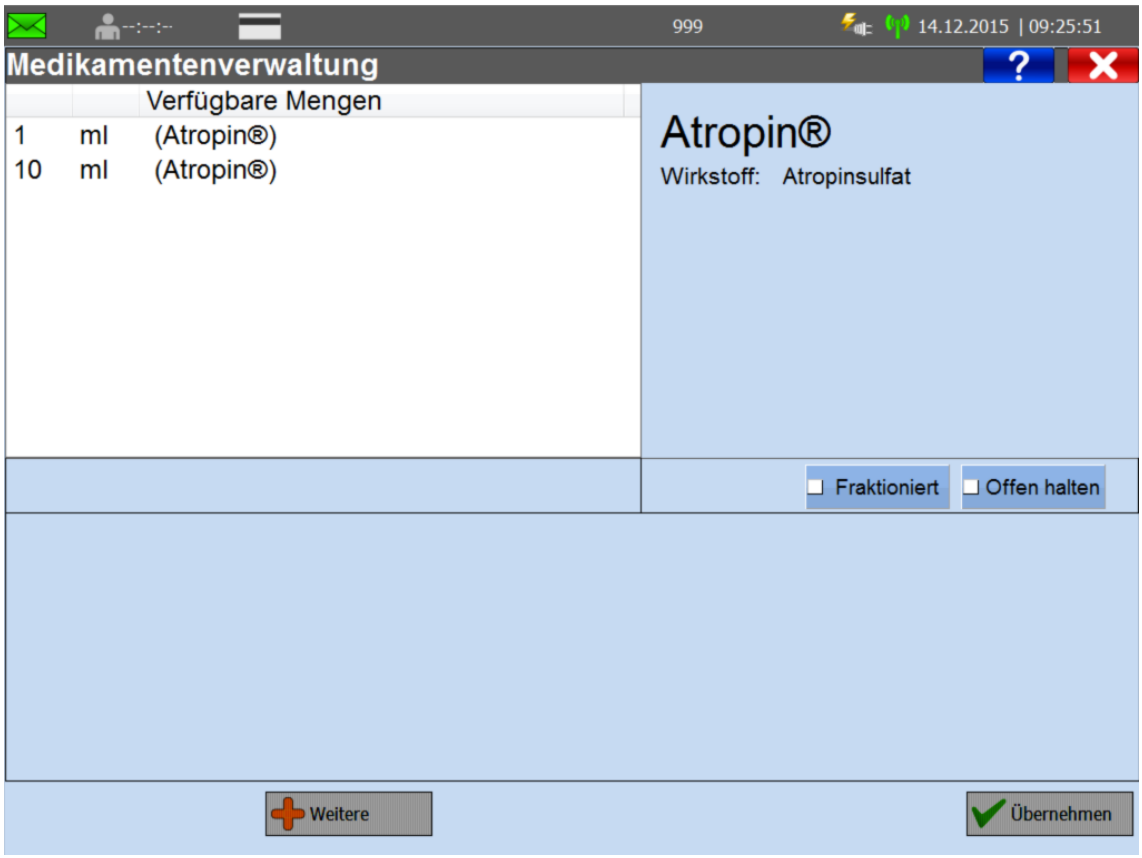
(D) Klicken Sie dieses Feld an, um eine Tastatur zu öffnen. Wenn Sie einen Buchstaben eingeben, reduziert sich die Zahl der möglichen Ergebnisse in der Medikamentenliste.

Das Medikations-Dialogfeld hilft Ihnen aktiv bei der Dateneingabe. Die Funktion für das Anzeigen der Restmenge von Medikamenten ist eventuell nicht in allen Versionen verfügbar.

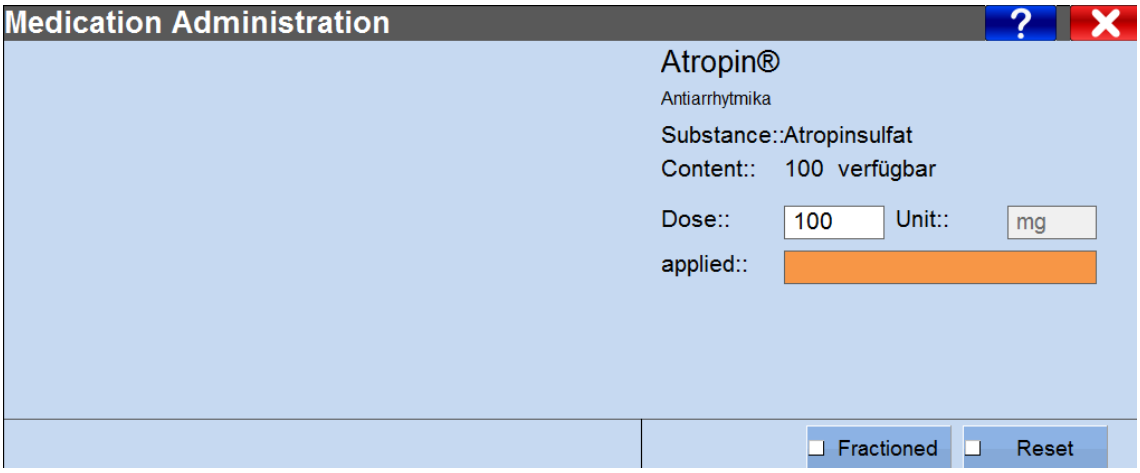
ZOLL Documentation

11802 Ridge Parkway, Suite 400
Broomfield, CO 80021 U.S.A
Tel: (303) 801-0000
Fax: (303) 801-0001
www.zoll.com

1. Klicken Sie auf den Medikamentennamen. Ist ein ausgewähltes Medikament in einer anderen Größe / Inhaltsmenge verfügbar, wird die verfügbare Menge angezeigt.



2. Klicken Sie auf die verabreichte Menge.

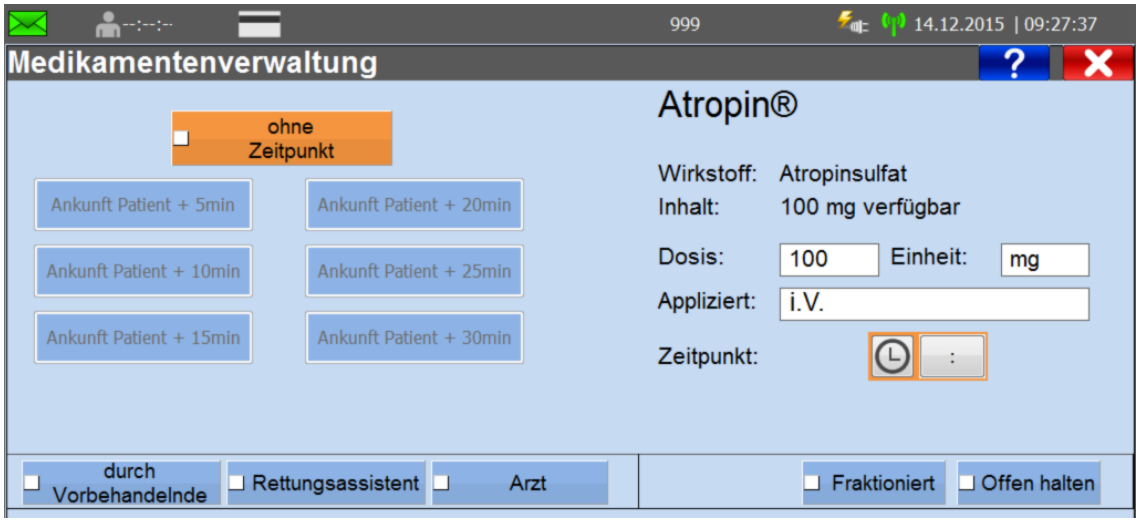


11802 Ridge Parkway, Suite 400
Broomfield, CO 80021 U.S.A
Tel: (303) 801-0000
Fax: (303) 801-0001
www.zoll.com

Wurden im Stammdatenverwaltungssystem weitere Standard-Dosen hinterlegt, werden diese im nächsten Schritt angezeigt.

- Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um ein Medikament anzugeben.
- Klicken Sie auf das Feld „Dosis“, um eine verabreichte Dosis anzugeben.

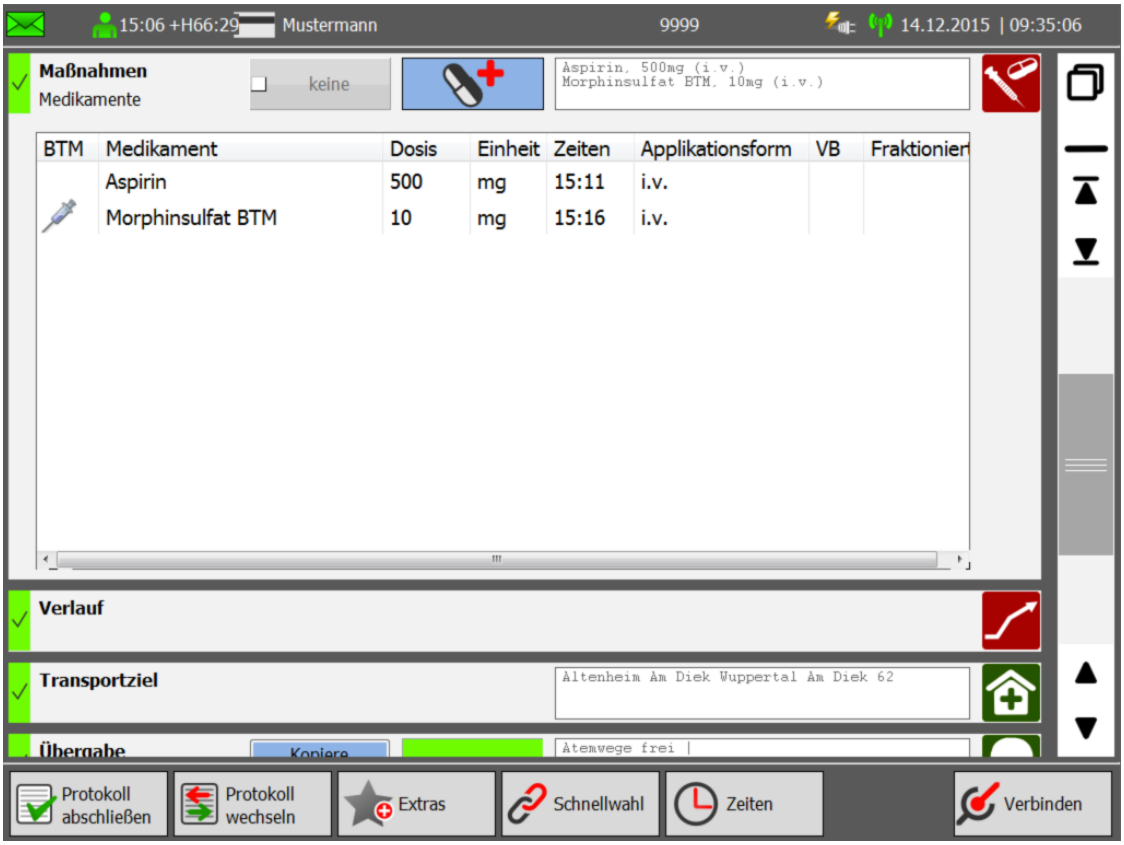
Wenn Sie keine Dosis angeben, verwendet das System automatisch die im Stammdatenverwaltungssystem angegebene Dosis.



Nachdem Sie die entsprechende Verabreichungszeit des Medikaments angegeben haben, klicken Sie auf „Übernehmen“. Möchten Sie zusätzliche Medikamente dokumentieren, klicken Sie auf „Weitere“.

11802 Ridge Parkway, Suite 400
Broomfield, CO 80021 U.S.A
Tel: (303) 801-0000
Fax: (303) 801-0001
www.zoll.com

Medikation bearbeiten



1. Klicken Sie auf , um eine Liste verabreichter Medikamente anzuzeigen.
2. Doppelklicken Sie auf ein Medikament, um es zu bearbeiten.

ZOLL Documentation

11802 Ridge Parkway, Suite 400
Broomfield, CO 80021 U.S.A
Tel: (303) 801-0000
Fax: (303) 801-0001
www.zoll.com

Kapitel 6 – Diagnose

Benutzen Sie die Tafel Erstuntersuchung – Vermutete Diagnose, um eine oder mehrere Diagnosen wie eine Erkrankung, Verletzung, Verbrennung/Verbrühung oder Erfrierung zu dokumentieren. Falls nötig können Sie auch eine Diagnose manuell eingeben.

Krankheit

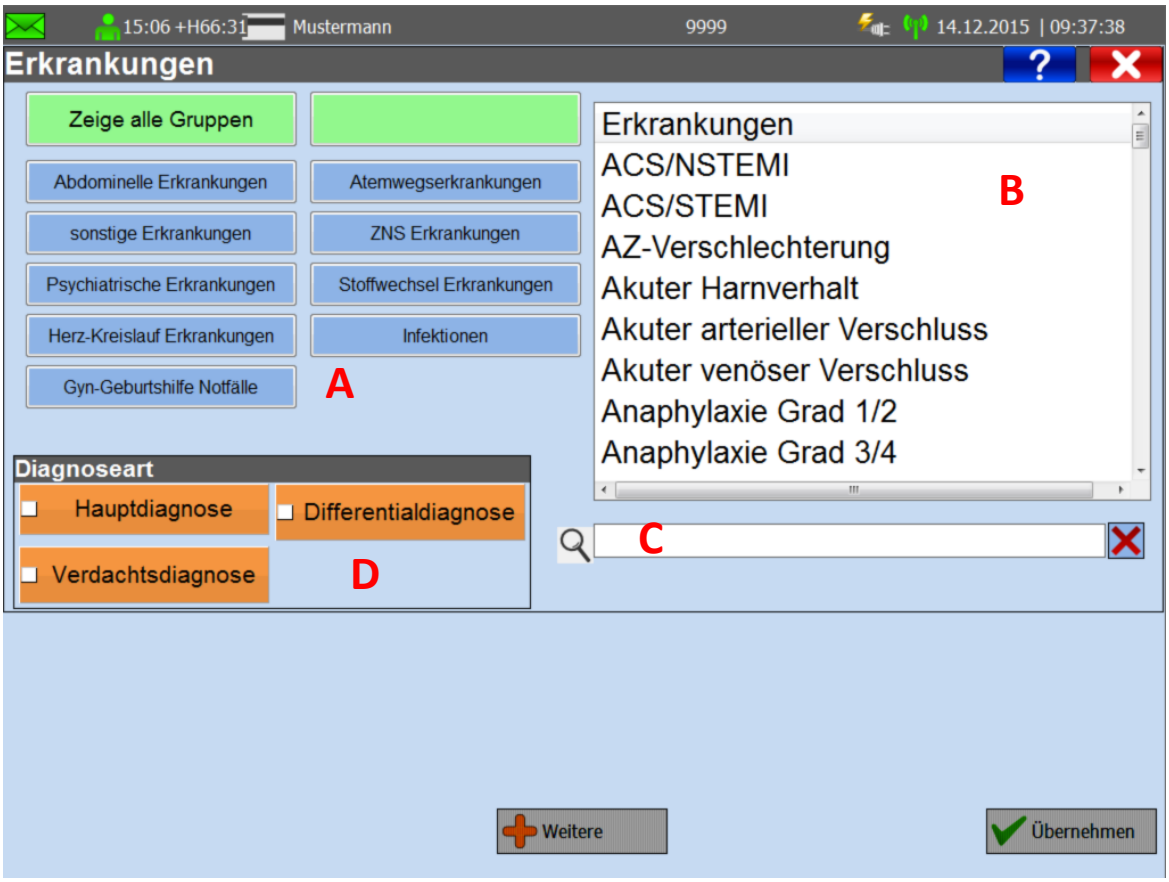
1. Klicken Sie auf das Icon  in der Tafel Erstuntersuchung > Vermutete Diagnosen, um die Diagnoseseite anzuzeigen.



2. Klicken Sie auf Erkrankungen. Die Seite Erkrankungen wird angezeigt.

11802 Ridge Parkway, Suite 400
Broomfield, CO 80021 U.S.A
Tel: (303) 801-0000
Fax: (303) 801-0001
www.zoll.com

ZOLL Documentation



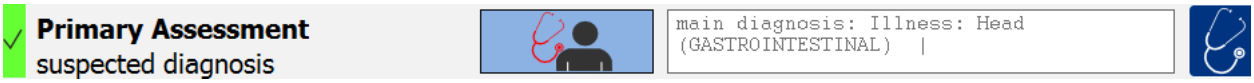
Nach Auswahl einer Gruppe zeigt das System in der Auswahl eine Liste dieser Gruppe zugehöriger medizinischer Erkrankungen an.

(A) Klicken Sie auf eine medizinische Erkrankung.

(B) Die Auswahlmöglichkeiten erscheinen in der Auswahlliste.

(C) Um den Namen der medizinischen Erkrankung schnell zu finden, können Sie den Namen in das Suchfeld eingeben. Das System zeigt die Suchergebnisse in der Auswahlliste an.

(D) Klicken Sie, um anzuzeigen, dass dies die hauptsächliche, vermutete oder differenzierte Diagnose ist. Die von Ihnen gewählte Kategorie erscheint in der Infobox Erstuntersuchung.



Zum Leeren des Suchfeldes klicken Sie auf das X rechts neben dem Feld.

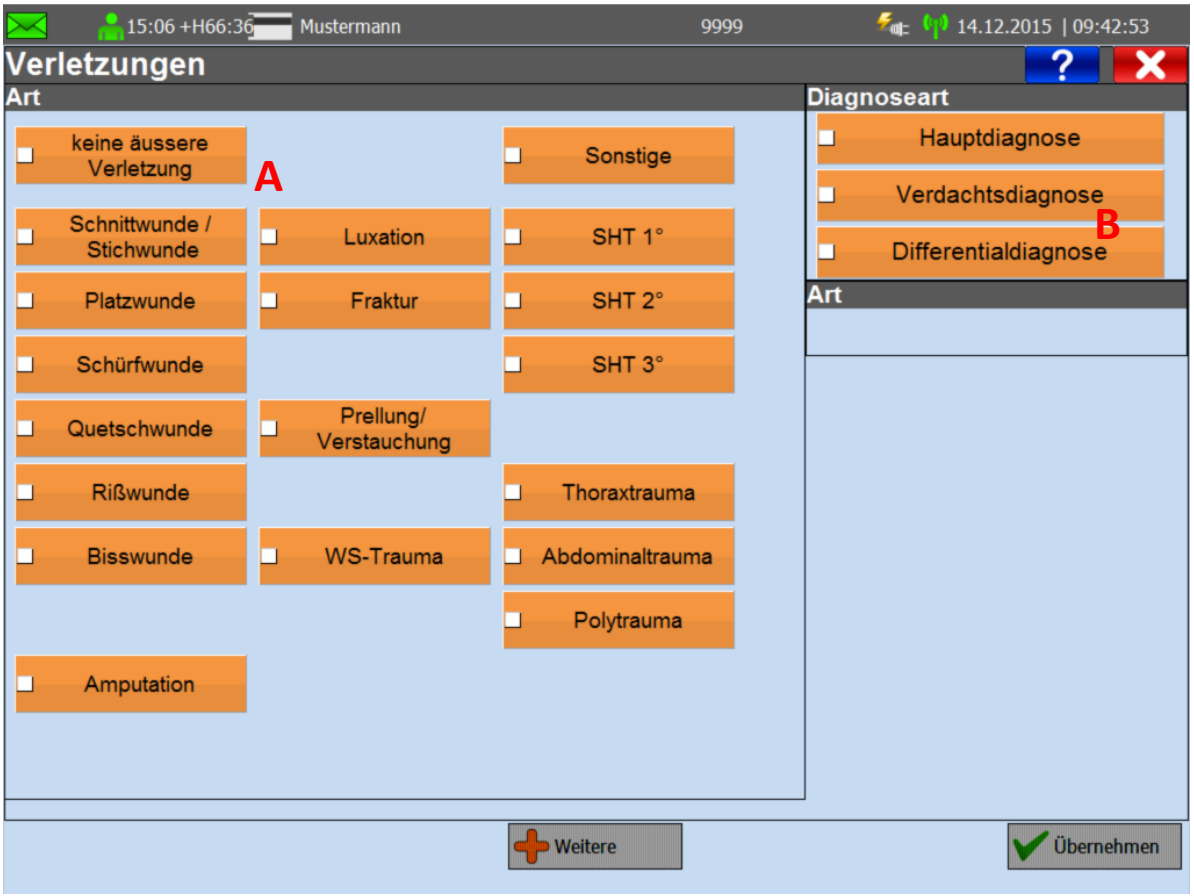
11802 Ridge Parkway, Suite 400
Broomfield, CO 80021 U.S.A
Tel: (303) 801-0000
Fax: (303) 801-0001
www.zoll.com

ZOLL Documentation

Krankheit, Verletzung, Verbrennung/Verbrühung, Erfrierung

Um eine Krankheit, Verletzung, Verbrennung/Verbrühung oder Erfrierung zu dokumentieren:

1. Klick Sie auf das Icon  auf der Tafel Erstuntersuchung > Vermutete Diagnosen, um die Diagnoseseite anzuzeigen und klicken Sie auf Verletzungen, Verbrennung/Verbrühung oder Erfrierung.

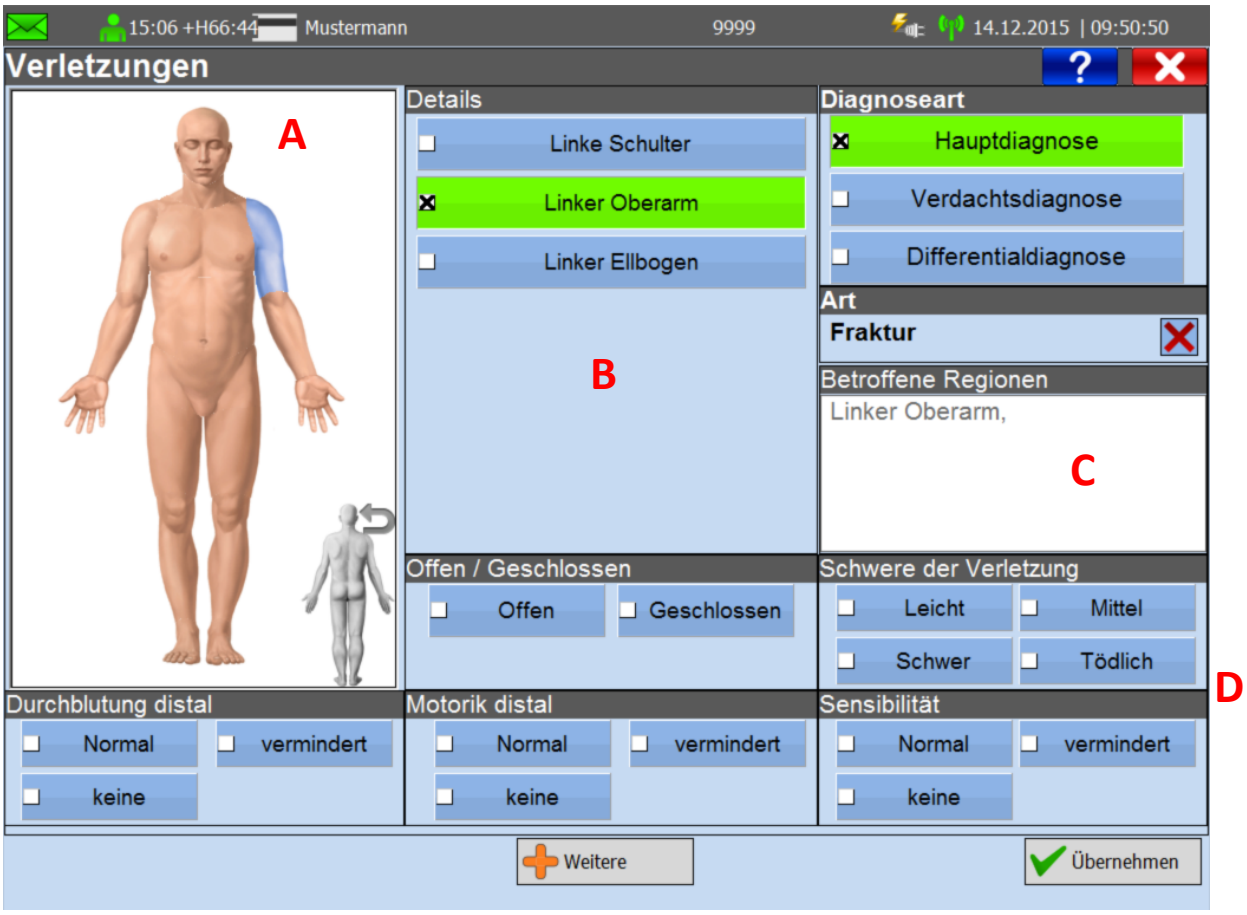


2. Klicken Sie im nächsten Fenster auf Typ.

3. Es öffnet sich ein Fenster, das den menschlichen Körper und eine Reihe von Auswahlkästen zeigt

ZOLL Documentation

11802 Ridge Parkway, Suite 400
Broomfield, CO 80021 U.S.A
Tel: (303) 801-0000
Fax: (303) 801-0001
www.zoll.com



(A) Klicken Sie direkt auf das Körpermodell, um die betroffenen Körperteile zu markieren.

(B) Zeigt falls vorhanden Details eines angegebenen Körperteils an.

(C) Zeigt alle ausgewählten Körperteile an.

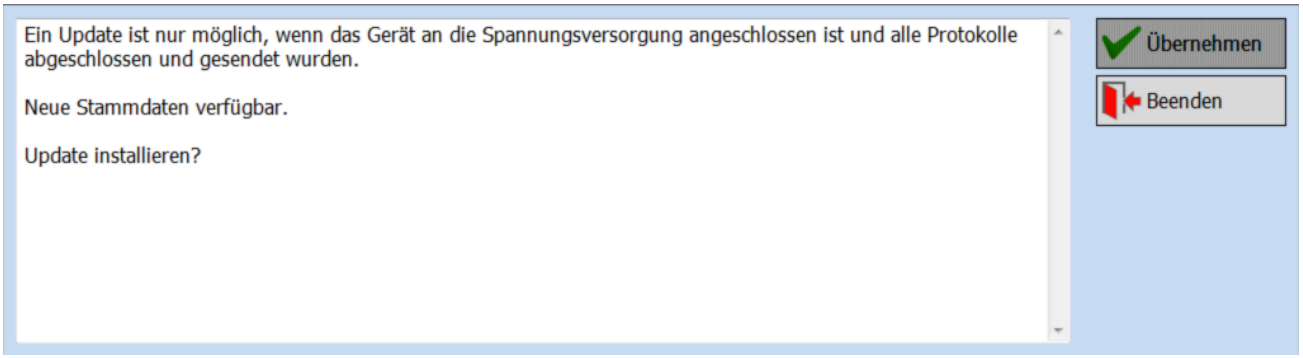
(D) Eingabe zusätzlicher Details zur Verletzung.

11802 Ridge Parkway, Suite 400
Broomfield, CO 80021 U.S.A
Tel: (303) 801-0000
Fax: (303) 801-0001
www.zoll.com

ZOLL Documentation

Kapitel 7 – Programm-Update

Das System zeigt dieses Symbol an, wenn ein neues Update für das AmbulancePad verfügbar ist oder wenn Stammdaten aktualisiert werden müssen.



Das System lädt im Hintergrund automatisch alle erforderlichen Daten für das Programm-Update auf dem Tablet-PC herunter. Das automatische Update wird immer über die lokale Festplatte des Tablet-PCs und nicht online über den Server vorgenommen.

Ein Update ist nur möglich, wenn Sie alle Patientenversorgungsberichte erfolgreich an den Hauptserver übermittelt und den Tablet-PC an eine Stromquelle angeschlossen haben. Sie können nicht aktualisieren, wenn Sie offene Fälle haben.

ZOLL Documentation

11802 Ridge Parkway, Suite 400
Broomfield, CO 80021 U.S.A
Tel: (303) 801-0000
Fax: (303) 801-0001
www.zoll.com

Kapitel 8 – Tipps zur Problemlösung

Problem	Mögliche Ursache
Die Statusleiste zeigt stets „offline“ an.	Sie befinden sich in einem Bereich mit schlechtem Mobilfunknetz. Ändern Sie Ihre Position und überprüfen Sie, ob die Anzeige zu „online“ wechselt. Ändert sich der Status über einen längeren Zeitraum nicht, starten Sie den Tablet-PC erneut.
Ich erhalte keine Patientenversorgungsberichte aus der Einsatzzentrale.	Überprüfen Sie, ob der Gerätestatus „online“ anzeigt. Überprüfen Sie, ob im Abschnitt ‚Notfallressourcen‘ die korrekte Einheitsnummer ausgewählt wurde.
Ich habe die Schaltfläche für die Verbindung mit dem Defibrillator gedrückt, erhalte aber keine Daten.	Überprüfen Sie Folgendes: • Hat der Defibrillator eine Netzwerkverbindung? • Ist die Datenschnittstelle des Defibrillators eingeschaltet? • Wurde das korrekte medizinische Gerät im Abschnitt ‚Notfallressourcen‘ ausgewählt?
Ich kann im Dialogfeld UPDATE nicht auf die Schaltfläche AKZEPTIEREN drücken.	Vergewissern Sie sich, dass: • der Tablet-PC an eine Stromquelle angeschlossen ist. • alle Patientenversorgungsberichte an den Server übermittelt wurden.
Ich habe einen Patientenversorgungsbericht an eine Faxnummer gesendet, aber das Faxgerät druckt nicht.	Überprüfen Sie den Zustand des Faxgeräts (Empfangsbereitschaft, Papier usw.) Wiederholen Sie den Vorgang wenn nötig.
Ich kann nicht drucken.	Überprüfen Sie: • die Kabelverbindung, falls der Drucker über ein USB-Kabel angeschlossen ist. • ob der korrekte Drucker verwendet wird, falls der Drucker über Bluetooth verbunden ist.

11802 Ridge Parkway, Suite 400
Broomfield, CO 80021 U.S.A
Tel: (303) 801-0000
Fax: (303) 801-0001
www.zoll.com